OF THE

Über

das Gerundium und Gerundivum

bei

Cäsar und Cornelius Nepos.

Von

Dr. R. Schwenke.

Beilage zum Osterprogramm der Realschule II. O. zu Frankenberg i. S.

1882. Progr. No. 497.

Frankenberg.

Druck von C. G. Rossberg.

Bei der Lektüre der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos und der Denkwürdigkeiten Caesars über den gallischen Krieg beobachtete ich die grosse Mannigfaltigkeit im Gebrauche des Gerundiums und Gerundivums und hielt es der Mühe wert, eine geordnete Übersicht der bei beiden Schriftstellern vorkommenden Beispiele dieser Ausdrucksweise zusammenzustellen, zugleich aber auch den Wortlaut nebst Übersetzung zu geben, einerseits, weil ich die blosse Anführung der Stellen mit Angabe des Kapitels und allenfalls der regierenden Nomina und Verba für ungeeignet erachtete, um von der Anwendung der Ausdrucksweise ein richtiges Bild zu gewähren, andrerseits, damit dieser Überblick allen, welchen er zu Gesicht kommt und welche sich dafür interessieren, verständlich sei. Dass mir wegen der Hinzufügung der Übersetzung der Vorwurf gemacht werde, eine sog. Eselsbrücke verfasst zu haben, befürchte ich nicht, weil die von mir beobachtete Anordnung des Stoffes den Schüler zwingt, sich jedesmal darüber zu unterrichten, in welcher Verbindung die Konstruktion zur Anwendung gelangt, und weil er alsdann den Sinn der Übersetzung besser versteht, als wenn er dieselbe im Speziallexikon oder in den Anmerkungen zum Texte findet. Ich hoffe dadurch zur Kenntnis des Sprachgebrauchs beider Schriftsteller ein Scherflein beigetragen zu haben. Auch glaubte ich, die im VIII. Buche vorkommenden Beispiele der Vergleichung halber nicht übergehen zu dürfen, habe sie aber durch kleineren Druck gekennzeichnet und den übrigen Beispielen nachgestellt. Dass die Aufführung der im bellum civile vorkommenden Stellen und die Vergleichung mit anderen Schriftstellern und anderen Ausdrucksweisen fehlt, hat seinen Grund darin, dass ich mich zur Fertigstellung einer Programmarbeit rasch entschliessen musste und nur den vorliegenden, von mir gesammelten Stoff verwenden konnte. Bei der Sammlung und Bearbeitung habe ich folgende Hilfsmittel zu Rate gezogen:

I. Die Cäsarausgaben von Kraner-Dittenberger und Doberenz.

II. Die Neposausgaben von Nipperdey und Siebelis.

III. Die Schulwörterbücher von Eichert und Haacke.

IV. Die lateinische Grammatik von Ellendt, bearb. von Seyffert (23. Aufl., 1881); Madvigs latein. Sprachlehre für Schulen, nach Tischers Bearbeitung erweitert von Dr. Genthe (3. Aufl., Braunschweig, 1877); latein. Grammatik von Middendorf und Grüter, II. Teil (Münster, 1863).

V. Zwirnmann, Proben einer Übersetzung von Cäsars gallischem Krieg (Progr. der Realschule I. O. zu Kassel, 1878).

VI. Lupus, über den Sprachgebrauch des Cornelius Nepos (Berlin, 1876).

VII. Heynacher, was ergiebt sich aus dem Sprachgebrauch Cäsars im bellum Gallicum für die Behandlung der lateinischen Syntax in der Schule? (Progr. des Gymnasiums zu Norden, 1881).

VIII. Müller, Bemerkungen zu Caesar, de bello Gallico (Progr. des Gymnasiums zu Kiel, 1855).

A. Das Gerundivum als Prädikat.

Das Gerundivum oder Participium Futuri Passivi hat zunächst die Bedeutung der Notwendigkeit, des Müssens und Sollens und kann, mit esse verbunden, ohne die Person, welche etwas thun muss oder soll, im Dativ bei sich zu haben, einen unpersönlichen Ausdruck bilden, indem das Neutrum des Gerundivums von intransitiven oder von transitiven Verben mit zu ergänzendem Objekt angewendet wird.[1]) Beispiele dieser Art kommen bei Cäsar und Cornelius Nepos von folgenden Verben (4 bei Cäsar, 3 bei Nepos) vor:

cedere: quoniam sit fortunae cedendum, da man sich dem Schicksal fügen müsse. B. g. VII. 89, 1.*)

confligere: ne cum tanta multitudine confligendum sit, um nicht mit einer so grossen Masse kämpfen zu müssen. II. 5, 2.

dimicare: Thraces eas regiones tenebant cum quibus armis erat dimicandum, die mit den Waffen in der Hand bekämpft werden mussten. Milt. 1, 2.

iudicare: si utilitate iudicandum est, wenn man nach der Brauchbarkeit urteilen soll. Att. 13, 3.

prodire } si quo erat longius prodeundum aut celerius recipiendum, wenn man nach ir-
recipere } gend einer Richtung hin weiter vorrücken oder sich eiliger zurückziehen musste. I. 48, 7.

pugnare: dolo erat pugnandum, man musste den Kampf mit List führen. Hann. 10, 4.

proficisci: cum pabulatum longius esset proficiscendum, wenn man, um Futter zu holen, in weitere Entfernung ausziehen musste. VIII. 10, 1.

Im Nom. c. Inf. findet sich ein Beispiel bei Cäsar:

procedere: quo procedendum videretur, wohin ihnen vorzurücken beliebe. VII. 52, 1.

Nicht viel häufiger treten dieselben im Accus. c. Inf. auf, und zwar führe ich die hier von verbis sentiendi und declarandi abhängigen Beispiele an, während ich die Anwendung des Gerundivums nach den Verben decernere, statuere, constituere besonders behandeln werde (Cäsar 8, Nepos 2):

addere: quare ad haec rursus opera addendum Caesar putavit, weshalb er Zusätze machen zu müssen glaubte. VII. 73, 2.

exspectare: et exspectandum putabant, sie glaubten vielmehr warten zu müssen. Paus. 3, 7.

facere: ut nemo non tum quidem necessario faciendum existimabat, was jedermann damals gerade für notwendig hielt. VII. 56, 2.

---

[1]) Ellendt § 339. Madvig § 421. Middendorf § 282.

*) Die bei Cäsar vorkommenden Beispiele werden später mit Angabe des Buches durch römische Ziffern, die bei Nepos auftretenden durch die Anfangsbuchstaben der Überschrift gekennzeichnet.

timere: neque sine causa timendum putaret, er glaubte nicht, ohne Ursache in Furcht sein zu müssen. I. 14, 2.

Eine grössere Anzahl von Verben finden sich in dieser Konstruktion mit einem Dativ verbunden:

antevertere: Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit ut... C. meinte, allen anderen Plänen den vorziehen zu müssen... VII. 7, 3.

occurrere: quibus quam maturrime occurrendum putabat, wogegen er schleunigst Vorkehrungen treffen zu müssen glaubte. I. 33, 4.

praevertere: huic rei praevertendum existimavit, er glaubte, Massregeln dagegen treffen zu müssen. VII. 33, 2.

prospicere: rei frumentariae prospiciendum existimavit, er glaubte, für Proviant sorgen zu müssen. I. 23, 1.

servire: paci serviundum putavit, er glaubte, für den Frieden arbeiten zu müssen. Ham. 1, 3.

studere: omnibus modis huic studendum docet, er legt dar, man müsse auf jede Weise darnach streben. VII. 14, 2.

Die unpersönliche Konstruktion des Gerundivums mit dem Dativ der handelnden Person tritt an folgenden Stellen auf (Cäsar 4, Nepos 1):

consistere, desilire, pugnare: militibus et de navibus desiliendum et in fluctibus consistendum et cum hostibus erat pugnandum, die Soldaten mussten über Bord springen, in den Fluten festen Fuss fassen und mit den Feinden kämpfen. IV. 24, 3.

dimicare: cum quibus ei de summis rebus erat dimicandum, mit welchen er einen Kampf um die Oberherrschaft zu bestehen hatte. Eum. 10, 4.

permanere: quibus perpetuo esset iisdem in vallo permanendum, welche dagegen ununterbrochen auf dem Walle hätten ausharren müssen. VII. 41, 2.

Wiederum nur ein Beispiel dieser Konstruktion steht im Nom. c. Inf. bei Cäsar:

perire: ut his rerum omnium inopia pereundum videretur, dass ... diese aus Mangel an allem Nötigen offenbar zu Grunde gehen mussten. VI. 43, 3.

Häufiger finden sich dagegen Beispiele im Accus. c. Inf. (Cäsar 8, Nepos 3):

cogitare: maturius sibi de bello cogitandum putavit, er glaubte, zeitiger an den Beginn des Krieges denken zu müssen. VI. 2, 3.

cogitare, quaerere: quod quo in consilio ducerentur sibi quaerendum aut cogitandum putarent, dass sie glaubten, über den Zweck ihres Marsches nachfragen oder nachsinnen zu müssen. I. 40, 2.

cognoscere, dicere: ut ... neque de communi re dicendum sibi et cognoscendum putaret, dass er glaubte, er brauche über eine Angelegenheit von gemeinsamem Interesse weder in Unterhandlung zu treten noch davon Kenntnis zu nehmen. I. 35, 2.

maturare: Caesar maturandum sibi existimavit, C. glaubte sich beeilen zu müssen. I. 37, 4; vergl. Caesar maturandum sibi censuit. VII. 56, 1.

perire: Themistocles sensit sibi esse pereundum, er merkte, dass sein Untergang bestimmt sei. Them. 8, 6.

cognovit sibi esse pereundum, er sah ein, dass er sterben müsse. Paus. 4, 1.

praecavere: magnopere sibi praecavendum Caesar existimabat, C. glaubte sich sehr vorsehen zu müssen. I. 38, 3.

uti: castris est vobis utendum, non palaestra, ihr müsst euren Aufenthalt im Lager nehmen, nicht in der Ringschule. Epam. 5, 4.

Das Gerundivum in persönlicher Konstruktion, ohne Hinzufügung des Dativs einer handelnden Person (Cäsar 5, Nepos 3)[2]):

adhibere: modus est adhibendus, ich muss Mass halten. Epam. 4, 6.

aestimare: quae pars ex tertia parte Galliae aestimanda est, welcher Landesteil als ein Drittel von Gallien zu veranschlagen ist. III. 20, 1.

diducere / dimittere: dimittendae plures manus diducendique erant milites, es hätten mehrere Heeresabteilungen ausgeschickt und die Truppen zersplittert werden müssen. VI. 34, 5.

facere: quid quoque loco faciendum esset, was überall zu thun sei. V. 33, 3.

ordiri: ab initio est ordiendus, ich muss mit der Beschreibung seines Lebens von vorn anfangen. Them. 1, 2.

praeferre: qui viri praeferendi sint, welchen Männern der Vorzug zu geben sei. Hann. 13, 4.

timere: certe longinqua obsidione fames esset timenda, bei einer lange andauernden Belagerung wäre eine Hungersnot zu fürchten. V. 29, 7.

transire: Liger flumen erat ponte transeundum, die Loire musste mittelst Brücke überschritten werden. VIII. 27, 2.

Im Nom. c. Inf. finden sich auch von dieser Art nur wenige Beispiele (Cäsar 3, Nepos 1):

administrare / communicare: seu quid communicandum seu quid administrandum videretur, sei es, dass eine Mitteilung zu machen oder ein Auftrag zu besorgen nötig schien. VII. 36, 3.

anteferre: uter utri virtute anteferendus videretur, wer dem anderen wohl vorzuziehen sei. V. 44, 4.

praecipere: haec praecipienda videntur lectoribus, ich glaube, die Leser davor warnen zu müssen. Epam. 1, 1.

Beispiele im Accus. c. Inf. sind folgende zu verzeichnen (Cäsar 3, Nepos 10):

defendere: Tissaphernes eandem Cariam defendendam putavit, T. glaubte, dass Carien abermals verteidigt werden müsse. Ages. 3, 5.

deserere / incendere: primo incendendum Avaricum, post deserendum censuerat, er hatte dafür gestimmt, dass Avaricum zuerst in Brand zu stecken, dann aber zu räumen sei. VII. 30, 2.

detrahere: haec prius illi detrahenda auxilia existimabat, er glaubte, jenen diese Hilfsquellen vorher entziehen zu müssen. VI. 5, 5.

facere: Labienus Caesarem facit certiorem quid faciendum existimet, L. lässt Cäsar wissen, was nach seiner Ansicht zu thun sei. VII. 87, 5.

ferre: quod detrimentum ... acceptum sit hoc aequiore animo ferendum docet, er belehrt sie, man müsse den erlittenen Nachteil um so gelassener ertragen. V. 52, 6.

gerere: docet longe alia ratione esse bellum gerendum, er erklärt, der Krieg müsse auf ganz andere Weise geführt werden. VII. 14, 2.

regis voluntati morem gerendum putavit, er meinte, dass man dem Wunsche des Königs willfahren müsse. Dat. 4, 3.

habere: imprimis rationem esse habendam dicunt, man müsse, sagen sie, vor allem darauf bedacht sein... VII. 1, 6.

respondit ... huic habendam gratiam, er antwortete, man müsse diesem (sc. dem Verräter) danken. VII. 20, 6.

---

[2]) Ellendt 339, Madv. 420, Middendorf 280. 281.

neglegere: docet praeterea salutis causa rei familiaris commoda neglegenda, er erklärt, man müsse um des allgemeinen Besten willen die eigenen Interessen ausser acht lassen. VII. 14, 5.

petere: ab animi virtute auxilium petendum videbat, er sah ein, dass man bei der Entschlossenheit Hilfe suchen müsse. VII. 59, 6.

praestare: qui officia amicis praestanda existimavit, welcher glaubte, den Freunden Gefälligkeiten erzeigen zu müssen. Att. 8, 4.

afficere: pertinaciam magna poena esse afficiendam iudicabat. er war der Meinung, dass diese Hartnäckigkeit streng bestraft werden müsse. VIII. 39, 2.

deterrere: exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit, er glaubte, die übrigen durch ein Beispiel von äussersten Strenge abschrecken zu müssen. VIII. 44, 1.

habere: cum Lucterius moneret frumenti rationem esse habendam, es müsse für Beschaffung des Proviants gesorgt werden. VIII. 34, 1.

Das Gerundivum in persönlicher Konstruktion mit Dativ der handelnden Person (Cäsar 7):

agere, arcessere, cohortari, dare, instruere, revocare: Caesari omnia uno tempore erant agenda: vexillum proponendum, signum tuba dandum, ab opere revocandi milites, milites ... arcessendi, acies instruenda, milites cohortandi, signum dandum, C. musste alles zu ein und derselben Zeit vornehmen: die Fahne (aufs Feldherrnzelt) aufstecken, mit der Posaune das Zeichen zum Sammeln geben, die Soldaten von der Belagerungsarbeit abrufen und herbeiholen, die Schlachtordnung formieren, die Soldaten anfeuern, das Zeichen zum Angriff geben. II. 20, 1.

extimescere: quarum rerum omnium nostris navibus casus erat extimescendus, alle derartigen Unfälle waren für unsere Schiffe zu befürchten. III. 13, 9.

Während das Gerundivum mit persönlicher Konstruktion ohne Dativ im Nom. c. Inf. nicht vorkommt, findet sich eine grössere Anzahl Stellen im Accus. c. Inf. (Cäsar 13):

adhibere: non mediocrem sibi diligentiam adhibendam intellegebat, er sah ein, dass er nicht geringe Umsicht anwenden müsse. III. 20, 1.

capere: Labienus longe aliud sibi capiendum consilium intellegebat, L. sah ein, dass er einen seinem früheren Plane ganz entgegengesetzten fassen müsse. VII. 59, 3.

cogitare, suscipere: multae res eum hortabantur quare sibi eam rem cogitandam et suscipiendam putaret, viele Umstände veranlassten ihn zu der Meinung, die Sache in Erwägung ziehen und in seine Hände nehmen zu müssen. I. 33, 2.

contendere, traducere: id sibi contendendum aut aliter non traducendum exercitum existimabat, er meinte, den Brückenbau versuchen oder im andern Falle die Überführung des Heeres unterlassen zu müssen. IV. 17, 2.

dissimulare: ea quae cognoverat dissimulanda sibi existimavit, er meinte, die erhaltenen Mitteilungen geheim halten zu müssen. IV. 6, 5.

distribuere, partiri: partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit, er glaubte, sein Heer teilen und weiter auseinander legen zu müssen. III. 10, 3.

facere: omnibus Gallis idem esse faciendum quod Helvetii fecerint, alle Gallier mussten dem Beispiele der Helvetier folgen. I. 31, 14.

qua sibi scit iter faciendum, wohin er, wie er wusste, seinen Marsch zu richten hatte. V. 46, 3.

gerere: cum intellegeret in iis locis sibi bellum gerendum, da er einsah, dass der Kriegsschauplatz da sein müsse, wo ... III. 20, 1.

pati: ut omnia quae imperarentur sibi patienda existimarent, dass sie meinten, alle Anforderungen über sich ergehen lassen zu müssen. VII. 30, 4.

facere: quod ego non existimavi mihi esse faciendum, was ich bei meiner Darstellung nicht für nötig hielt. VIII. 48, 10.

In Verbindung mit der Partikel vix oder mit einer Negation nimmt das Gerundivum bisweilen die Bedeutung des Dürfens und Könnens, der Möglichkeit an.[3]) Dieser Sinn liegt allerdings nicht in dem Begriff des Gerundivums selbst, sondern, wie Müller, Bemerkungen zu Caesar de bell. Gall., Progr. des Gymn. zu Kiel 1855, p. 6 richtig sagt, in der zufälligen Bedeutung des Verbums. Hieraus erklärt sich auch diese Bedeutung an einer Stelle, wo das Gerundivum weder mit vix noch mit einer Negation verbunden ist.

Betrachten wir das Gerundivum in dieser Anwendung nach den bisher festgehaltenen Gesichtspunkten, so ergiebt sich Folgendes:

1) Ohne bestimmtes Subjekt und ohne Dativ der handelnden Person (Cäsar 1, Nepos 2):

credere: quod civitatem Eburonum populo Romano bellum facere ausam vix erat credendum, man konnte kaum glauben, dass die Völkerschaft der Eburonen gewagt haben sollte, das römische Volk zu bekriegen. V. 28, 2.

quod vix credendum sit tantas res — declarari, kaum mag es zu glauben sein, dass so wichtige Dinge in so gedrängter Kürze dargestellt werden können. Att. 18, 6.

infitiari: non infitiandum est, es ist nicht zu leugnen (darf, kann nicht geleugnet werden). Hann. 1, 1.

Im Nom. c. Inf. (Cäsar 1):

proponere: non videtur pro certo esse proponendum, es kann wohl nicht geradezu ausgesprochen werden. VII. 5, 6.

Im Accus. c. Inf. (Cäsar 7, Nepos 2):

committere: committendum non putabat, er glaubte, dass er es nicht dahin kommen lassen dürfte. I. 46, 3.

concedere: Caesar concedendum non putabat, C. glaubte, ihre Bitte nicht erfüllen zu dürfen. I. 7, 5.

credere / neglegere: de quibus quod inimici detulerant neque credendum neque neglegendum putavit, er meinte, die von ihren Feinden gebrachten Nachrichten weder ohne weiteres glauben noch sie unbeachtet lassen zu dürfen. Dat. 9, 2.

cunctari: non cunctandum existimavit, er glaubte, nicht zaudern zu dürfen. III. 23, 7.

dimicare: quod proelio dimicandum non existimarit, weil er in offener Feldschlacht nicht kämpfen zu dürfen geglaubt habe. VI. 31, 1.

discedere: neque ex hibernis iniussu Caesaris discedendum existimabant, sie meinten, sich ohne Cäsars ausdrücklichen Befehl aus dem Winterlager nicht entfernen zu dürfen. V. 28, 3.

dubitare: dubitandum non existimavit, er glaubte, kein Bedenken tragen zu dürfen. II. 2, 4. nec de eius fide dubitandum esse, an seiner Treue dürfe man keinen Zweifel hegen. VII. 21, 1.

An folgender Stelle ist das Gerundivum sogar ohne Negation passend mit „können“ zu übersetzen:

remittere: aequo animo remittendum de celeritate existimabat, er meinte, man könne ruhig an Schnelligkeit nachlassen. V. 49, 6.

[3]) Ellendt 339, Madv. 420 Anm., Middendorf 284.

Über

das Gerundium und Gerundivum

bei

Cäsar und Cornelius Nepos.

Von

Dr. R. Schwenke.

Beilage zum Osterprogramm der Realschule II. O. zu Frankenberg i. S.

1882. Progr. No. 497.

Frankenberg.

Druck von C. G. Rossberg.

Bei der Lektüre der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos und der Denkwürdigkeiten Caesars über den gallischen Krieg beobachtete ich die grosse Mannigfaltigkeit im Gebrauche des Gerundiums und Gerundivums und hielt es der Mühe wert, eine geordnete Übersicht der bei beiden Schriftstellern vorkommenden Beispiele dieser Ausdrucksweise zusammenzustellen, zugleich aber auch den Wortlaut nebst Übersetzung zu geben, einerseits, weil ich die blosse Anführung der Stellen mit Angabe des Kapitels und allenfalls der regierenden Nomina und Verba für ungeeignet erachtete, um von der Anwendung der Ausdrucksweise ein richtiges Bild zu gewähren, andrerseits, damit dieser Überblick allen, welchen er zu Gesicht kommt und welche sich dafür interessieren, verständlich sei. Dass mir wegen der Hinzufügung der Übersetzung der Vorwurf gemacht werde, eine sog. Eselsbrücke verfasst zu haben, befürchte ich nicht, weil die von mir beobachtete Anordnung des Stoffes den Schüler zwingt, sich jedesmal darüber zu unterrichten, in welcher Verbindung die Konstruktion zur Anwendung gelangt, und weil er alsdann den Sinn der Übersetzung besser versteht, als wenn er dieselbe im Speziallexikon oder in den Anmerkungen zum Texte findet. Ich hoffe dadurch zur Kenntnis des Sprachgebrauchs beider Schriftsteller ein Scherflein beigetragen zu haben. Auch glaubte ich, die im VIII. Buche vorkommenden Beispiele der Vergleichung halber nicht übergehen zu dürfen, habe sie aber durch kleineren Druck gekennzeichnet und den übrigen Beispielen nachgestellt. Dass die Aufführung der im bellum civile vorkommenden Stellen und die Vergleichung mit anderen Schriftstellern und anderen Ausdrucksweisen fehlt, hat seinen Grund darin, dass ich mich zur Fertigstellung einer Programmarbeit rasch entschliessen musste und nur den vorliegenden, von mir gesammelten Stoff verwenden konnte. Bei der Sammlung und Bearbeitung habe ich folgende Hilfsmittel zu Rate gezogen:

I. Die Cäsarausgaben von Kraner-Dittenberger und Doberenz.

II. Die Neposausgaben von Nipperdey und Siebelis.

III. Die Schulwörterbücher von Eichert und Haacke.

IV. Die lateinische Grammatik von Ellendt, bearb. von Seyffert (23. Aufl., 1881); Madvigs latein. Sprachlehre für Schulen, nach Tischers Bearbeitung erweitert von Dr. Genthe (3. Aufl., Braunschweig, 1877); latein. Grammatik von Middendorf und Grüter, II. Teil (Münster, 1863).

V. Zwirnmann, Proben einer Übersetzung von Cäsars gallischem Krieg (Progr. der Realschule I. O. zu Kassel, 1878).
VI. Lupus, über den Sprachgebrauch des Cornelius Nepos (Berlin, 1876).
VII. Heynacher, was ergiebt sich aus dem Sprachgebrauch Cäsars im bellum Gallicum für die Behandlung der lateinischen Syntax in der Schule? (Progr. des Gymnasiums zu Norden, 1881).
VIII. Müller, Bemerkungen zu Caesar, de bello Gallico (Progr. des Gymnasiums zu Kiel, 1855).

A. Das Gerundivum als Prädikat.

Das Gerundivum oder Participium Futuri Passivi hat zunächst die Bedeutung der Notwendigkeit, des Müssens und Sollens und kann, mit esse verbunden, ohne die Person, welche etwas thun muss oder soll, im Dativ bei sich zu haben, einen unpersönlichen Ausdruck bilden, indem das Neutrum des Gerundivums von intransitiven oder von transitiven Verben mit zu ergänzendem Objekt angewendet wird.[1]) Beispiele dieser Art kommen bei Cäsar und Cornelius Nepos von folgenden Verben (4 bei Cäsar, 3 bei Nepos) vor:

cedere: quoniam sit fortunae cedendum, da man sich dem Schicksal fügen müsse. B. g. VII. 89, 1.*)
confligere: ne cum tanta multitudine confligendum sit, um nicht mit einer so grossen Masse kämpfen zu müssen. II. 5, 2.
dimicare: Thraces eas regiones tenebant cum quibus armis erat dimicandum, die mit den Waffen in der Hand bekämpft werden mussten. Milt. 1, 2.
iudicare: si utilitate iudicandum est, wenn man nach der Brauchbarkeit urteilen soll. Att. 13, 3.
prodire } si quo erat longius prodeundum aut celerius recipiendum, wenn man nach ir-
recipere } gend einer Richtung hin weiter vorrücken oder sich eiliger zurückziehen musste. I. 48, 7.
pugnare: dolo erat pugnandum, man musste den Kampf mit List führen. Hann. 10, 4.
proficisci: cum pabulatum longius esset proficiscendum, wenn man, um Futter zu holen, in weitere Entfernung ausziehen musste. VIII. 10, 1.

Im Nom. c. Inf. findet sich ein Beispiel bei Cäsar:

procedere: quo procedendum videretur, wohin ihnen vorzurücken beliebe. VII. 52, 1.

Nicht viel häufiger treten dieselben im Accus. c. Inf. auf, und zwar führe ich die hier von verbis sentiendi und declarandi abhängigen Beispiele an, während ich die Anwendung des Gerundivums nach den Verben decernere, statuere, constituere besonders behandeln werde (Cäsar 8, Nepos 2):

addere: quare ad haec rursus opera addendum Caesar putavit, weshalb er Zusätze machen zu müssen glaubte. VII. 73, 2.
exspectare: et exspectandum putabant, sie glaubten vielmehr warten zu müssen. Paus. 3, 7.
facere: ut nemo non tum quidem necessario faciendum existimabat, was jedermann damals gerade für notwendig hielt. VII. 56, 2.

---

[1]) Ellendt § 339. Madvig § 421. Middendorf § 282.

*) Die bei Cäsar vorkommenden Beispiele werden später mit Angabe des Buches durch römische Ziffern, die bei Nepos auftretenden durch die Anfangsbuchstaben der Überschrift gekennzeichnet.

timere: neque sine causa timendum putaret, er glaubte nicht, ohne Ursache in Furcht sein zu müssen. I. 14, 2.

Eine grössere Anzahl von Verben finden sich in dieser Konstruktion mit einem Dativ verbunden:

antevertere: Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit ut... C. meinte, allen anderen Plänen den vorziehen zu müssen... VII. 7, 3.

occurrere: quibus quam maturrime occurrendum putabat, wogegen er schleunigst Vorkehrungen treffen zu müssen glaubte. I. 33, 4.

praevertere: huic rei praevertendum existimavit, er glaubte, Massregeln dagegen treffen zu müssen. VII. 33, 2.

prospicere: rei frumentariae prospiciendum existimavit, er glaubte, für Proviant sorgen zu müssen. I. 23, 1.

servire: paci serviundum putavit, er glaubte, für den Frieden arbeiten zu müssen. Ham. 1, 3.

studere: omnibus modis huic studendum docet, er legt dar, man müsse auf jede Weise darnach streben VII. 14, 2.

Die unpersönliche Konstruktion des Gerundivums mit dem Dativ der handelnden Person tritt an folgenden Stellen auf (Cäsar 4, Nepos 1):

consistere, desilire, pugnare: militibus et de navibus desiliendum et in fluctibus consistendum et cum hostibus erat pugnandum, die Soldaten mussten über Bord springen, in den Fluten festen Fuss fassen und mit den Feinden kämpfen. IV. 24, 3.

dimicare: cum quibus ei de summis rebus erat dimicandum, mit welchen er einen Kampf um die Oberherrschaft zu bestehen hatte. Eum. 10, 4.

permanere: quibus perpetuo esset iisdem in vallo permanendum, welche dagegen ununterbrochen auf dem Walle hätten ausharren müssen. VII. 41, 2.

Wiederum nur ein Beispiel dieser Konstruktion steht im Nom. c. Inf. bei Cäsar:

perire: ut his rerum omnium inopia pereundum videretur, dass ... diese aus Mangel an allem Nötigen offenbar zu Grunde gehen mussten. VI. 43, 3.

Häufiger finden sich dagegen Beispiele im Accus. c. Inf. (Cäsar 8, Nepos 3):

cogitare: maturius sibi de bello cogitandum putavit, er glaubte, zeitiger an den Beginn des Krieges denken zu müssen. VI. 2, 3.

cogitare, quaerere: quod quo in consilio ducerentur sibi quaerendum aut cogitandum putarent, dass sie glaubten, über den Zweck ihres Marsches nachfragen oder nachsinnen zu müssen. I. 40, 2.

cognoscere, dicere: ut ... neque de communi re dicendum sibi et cognoscendum putaret, dass er glaubte, er brauche über eine Angelegenheit von gemeinsamem Interesse weder in Unterhandlung zu treten noch davon Kenntnis zu nehmen. I. 35, 2.

maturare: Caesar maturandum sibi existimavit, C glaubte sich beeilen zu müssen. I. 37, 4; vergl. Caesar maturandum sibi censuit. VII. 56, 1.

perire: Themistocles sensit sibi esse pereundum, er merkte, dass sein Untergang bestimmt sei. Them. 8, 6.

cognovit sibi esse pereundum, er sah ein, dass er sterben müsse. Paus. 4, 1.

praecavere: magnopere sibi praecavendum Caesar existimabat, C. glaubte sich sehr vorsehen zu müssen. I. 38, 3.

uti: castris est vobis utendum, non palaestra, ihr müsst euren Aufenthalt im Lager nehmen, nicht in der Ringschule. Epam. 5, 4.

Das Gerundivum in persönlicher Konstruktion, ohne Hinzufügung des Dativs einer handelnden Person (Cäsar 5, Nepos 3)[2]):

adhibere: modus est adhibendus, ich muss Mass halten. Epam. 4, 6.

aestimare: quae pars ex tertia parte Galliae aestimanda est, welcher Landesteil als ein Drittel von Gallien zu veranschlagen ist. III. 20, 1.

diducere / dimittere: dimittendae plures manus diducendique erant milites, es hätten mehrere Heeresabteilungen ausgeschickt und die Truppen zersplittert werden müssen. VI. 34, 5.

facere: quid quoque loco faciendum esset, was überall zu thun sei. V. 33, 3.

ordiri: ab initio est ordiendus, ich muss mit der Beschreibung seines Lebens von vorn anfangen. Them. 1, 2.

praeferre: qui viri praeferendi sint, welchen Männern der Vorzug zu geben sei. Hann. 13, 4.

timere: certe longinqua obsidione fames esset timenda, bei einer lange andauernden Belagerung wäre eine Hungersnot zu fürchten. V. 29, 7.

transire: Liger flumen erat ponte transeundum, die Loire musste mittelst Brücke überschritten werden. VIII. 27, 2.

Im Nom. c. Inf. finden sich auch von dieser Art nur wenige Beispiele (Cäsar 3, Nepos 1):

administrare / communicare: seu quid communicandum seu quid administrandum videretur, sei es, dass eine Mitteilung zu machen oder ein Auftrag zu besorgen nötig schien. VII. 36, 3.

anteferre: uter utri virtute anteferendus videretur, wer dem anderen wohl vorzuziehen sei. V. 44, 4.

praecipere: haec praecipienda videntur lectoribus, ich glaube, die Leser davor warnen zu müssen. Epam. 1, 1.

Beispiele im Accus. c. Inf. sind folgende zu verzeichnen (Cäsar 3, Nepos 10):

defendere: Tissaphernes eandem Cariam defendendam putavit, T. glaubte, dass Carien abermals verteidigt werden müsse. Ages. 3, 5.

deserere / incendere: primo incendendum Avaricum, post deserendum censuerat, er hatte dafür gestimmt, dass Avaricum zuerst in Brand zu stecken, dann aber zu räumen sei. VII. 30, 2.

detrahere: haec prius illi detrahenda auxilia existimabat, er glaubte, jenen diese Hilfsquellen vorher entziehen zu müssen. VI. 5, 5.

facere: Labienus Caesarem facit certiorem quid faciendum existimet, L. lässt Cäsar wissen, was nach seiner Ansicht zu thun sei. VII. 87, 5.

ferre: quod detrimentum ... acceptum sit hoc aequiore animo ferendum docet, er belehrt sie, man müsse den erlittenen Nachteil um so gelassener ertragen. V. 52, 6.

gerere: docet longe alia ratione esse bellum gerendum, er erklärt, der Krieg müsse auf ganz andere Weise geführt werden. VII. 14, 2.

regis voluntati morem gerendum putavit, er meinte, dass man dem Wunsche des Königs willfahren müsse. Dat. 4, 3.

habere: imprimis rationem esse habendam dicunt, man müsse, sagen sie, vor allem darauf bedacht sein... VII. 1, 6.

respondit ... huic habendam gratiam, er antwortete, man müsse diesem (sc. dem Verräter) danken. VII. 20, 6.

---

[2]) Ellendt 339, Madv. 420, Middendorf 280. 281.

neglegere: docet praeterea salutis causa rei familiaris commoda neglegenda, er erklärt, man müsse um des allgemeinen Besten willen die eigenen Interessen ausser acht lassen. VII. 14, 5.

petere: ab animi virtute auxilium petendum videbat, er sah ein, dass man bei der Entschlossenheit Hilfe suchen müsse. VII. 59, 6.

praestare: qui officia amicis praestanda existimavit, welcher glaubte, den Freunden Gefälligkeiten erzeigen zu müssen. Att. 8, 4.

afficere: pertinaciam magna poena esse afficiendam iudicabat. er war der Meinung, dass diese Hartnäckigkeit streng bestraft werden müsse. VIII. 39, 2.

deterrere: exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit, er glaubte, die übrigen durch ein Beispiel von äusserster Strenge abschrecken zu müssen. VIII. 44, 1.

habere: cum Lucterius moneret frumenti rationem esse habendam, es müsse für Beschaffung des Proviants gesorgt werden. VIII. 34, 1.

Das Gerundivum in persönlicher Konstruktion mit Dativ der handelnden Person (Cäsar 7):

agere, arcessere, cohortari, dare, instruere, revocare } Caesari omnia uno tempore erant agenda: vexillum proponendum, signum tuba dandum, ab opere revocandi milites, milites ... arcessendi, acies instruenda, milites cohortandi, signum dandum, C. musste alles zu ein und derselben Zeit vornehmen: die Fahne (aufs Feldherrnzelt) aufstecken, mit der Posaune das Zeichen zum Sammeln geben, die Soldaten von der Belagerungsarbeit abrufen und herbeiholen, die Schlachtordnung formieren, die Soldaten anfeuern, das Zeichen zum Angriff geben. II. 20, 1.

extimescere: quarum rerum omnium nostris navibus casus erat extimescendus, alle derartigen Unfälle waren für unsere Schiffe zu befürchten. III. 13, 9.

Während das Gerundivum mit persönlicher Konstruktion ohne Dativ im Nom. c. Inf. nicht vorkommt, findet sich eine grössere Anzahl Stellen im Accus. c. Inf. (Cäsar 13):

adhibere: non mediocrem sibi diligentiam adhibendam intellegebat, er sah ein, dass er nicht geringe Umsicht anwenden müsse. III. 20, 1.

capere: Labienus longe aliud sibi capiendum consilium intellegebat, L. sah ein, dass er einen seinem früheren Plane ganz entgegengesetzten fassen müsse. VII. 59, 3.

cogitare, suscipere } multae res eum hortabantur quare sibi eam rem cogitandam et suscipiendam putaret, viele Umstände veranlassten ihn zu der Meinung, die Sache in Erwägung ziehen und in seine Hände nehmen zu müssen. I. 33, 2.

contendere, traducere } id sibi contendendum aut aliter non traducendum exercitum existimabat, er meinte, den Brückenbau versuchen oder im andern Falle die Überführung des Heeres unterlassen zu müssen. IV. 17, 2.

dissimulare: ea quae cognoverat dissimulanda sibi existimavit, er meinte, die erhaltenen Mitteilungen geheim halten zu müssen. IV. 6, 5.

distribuere, partiri } partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit, er glaubte, sein Heer teilen und weiter auseinander legen zu müssen. III. 10, 3.

facere: omnibus Gallis idem esse faciendum quod Helvetii fecerint, alle Gallier mussten dem Beispiele der Helvetier folgen. I. 31, 14.

qua sibi scit iter faciendum, wohin er, wie er wusste, seinen Marsch zu richten hatte. V. 46, 3.

gerere: cum intellegeret in iis locis sibi bellum gerendum, da er einsah, dass der Kriegsschauplatz da sein müsse, wo ... III. 20, 1.

pati: ut omnia quae imperarentur sibi patienda existimarent, dass sie meinten, alle Anforderungen über sich ergehen lassen zu müssen. VII. 30, 4.

facere: quod ego non existimavi mihi esse faciendum, was ich bei meiner Darstellung nicht für nötig hielt. VIII. 48, 10.

In Verbindung mit der Partikel vix oder mit einer Negation nimmt das Gerundivum bisweilen die Bedeutung des Dürfens und Könnens, der Möglichkeit an.[3]) Dieser Sinn liegt allerdings nicht in dem Begriff des Gerundivums selbst, sondern, wie Müller, Bemerkungen zu Caesar de bell. Gall., Progr. des Gymn. zu Kiel 1855, p. 6 richtig sagt, in der zufälligen Bedeutung des Verbums. Hieraus erklärt sich auch diese Bedeutung an einer Stelle, wo das Gerundivum weder mit vix noch mit einer Negation verbunden ist.

Betrachten wir das Gerundivum in dieser Anwendung nach den bisher festgehaltenen Gesichtspunkten, so ergiebt sich Folgendes:

1) Ohne bestimmtes Subjekt und ohne Dativ der handelnden Person (Cäsar 1, Nepos 2):

credere: quod civitatem Eburonum populo Romano bellum facere ausam vix erat credendum, man konnte kaum glauben, dass die Völkerschaft der Eburonen gewagt haben sollte, das römische Volk zu bekriegen. V. 28, 2.

quod vix credendum sit tantas res — declarari, kaum mag es zu glauben sein, dass so wichtige Dinge in so gedrängter Kürze dargestellt werden können. Att. 18, 6.

infitiari: non infitiandum est, es ist nicht zu leugnen (darf, kann nicht geleugnet werden). Hann. 1, 1.

Im Nom. c. Inf. (Cäsar 1):

proponere: non videtur pro certo esse proponendum, es kann wohl nicht geradezu ausgesprochen werden. VII. 5, 6.

Im Accus. c. Inf. (Cäsar 7, Nepos 2):

committere: committendum non putabat, er glaubte, dass er es nicht dahin kommen lassen dürfte. I. 46, 3.

concedere: Caesar concedendum non putabat, C. glaubte, ihre Bitte nicht erfüllen zu dürfen. I. 7, 5.

credere / neglegere: de quibus quod inimici detulerant neque credendum neque neglegendum putavit, er meinte, die von ihren Feinden gebrachten Nachrichten weder ohne weiteres glauben noch sie unbeachtet lassen zu dürfen. Dat. 9, 2.

cunctari: non cunctandum existimavit, er glaubte, nicht zaudern zu dürfen. III. 23, 7.

dimicare: quod proelio dimicandum non existimarit, weil er in offener Feldschlacht nicht kämpfen zu dürfen geglaubt habe. VI. 31, 1.

discedere: neque ex hibernis iniussu Caesaris discedendum existimabant, sie meinten, sich ohne Cäsars ausdrücklichen Befehl aus dem Winterlager nicht entfernen zu dürfen. V. 28, 3.

dubitare: dubitandum non existimavit, er glaubte, kein Bedenken tragen zu dürfen. II. 2, 4.

nec de eius fide dubitandum esse, an seiner Treue dürfe man keinen Zweifel hegen. VII. 21, 1.

An folgender Stelle ist das Gerundivum sogar ohne Negation passend mit „können“ zu übersetzen:

remittere: aequo animo remittendum de celeritate existimabat, er meinte, man könne ruhig an Schnelligkeit nachlassen. V. 49, 6.

[3]) Ellendt 339, Madv. 420 Anm., Middendorf 284.

2) Ohne bestimmtes Subjekt, doch mit Dativ der handelnden Person, und zwar im Accus. c. Inf. (Cäsar 1, Nepos —):

dimicare: legato dimicandum non existimabat, er meinte, der Unterfeldherr dürfe sich nicht in einen Kampf einlassen. III. 17, 7.

3) Mit bestimmtem Subjekt, ohne Dativ der handelnden Person, namentlich im Conditionalsatze (Cäsar 2, Nepos 4):

appellare: si divinatio appellanda est perpetua naturalis bonitas, wenn unwandelbare angeborne Herzensgüte Gottähnlichkeit genannt werden darf, den Namen G. verdient. Att. 9, 1.

mirari: id haud scio mirandumne sit, darüber darf man sich wohl nicht so sehr wundern. V. 54, 5.

neque id mirandum, darüber darf man sich nicht wundern. Con. 3, 1.

ponderare: si per se virtus sine fortuna ponderanda est, wenn man männliche Tüchtigkeit, abgesehen von glücklichen Umständen, für sich beurteilen darf. Thras. 1, 1.

praeterire: non est praetereundum factum Pharnabazi, eine That des Pharnabazus dürfen wir nicht unerwähnt lassen. Lys. 4, 1.

reprehendere: quod consilium etsi in eiusmodi casu reprehendendum non est, wiewohl dieser Entschluss unter so bewandten Umständen nicht getadelt werden darf. V. 33, 4.

Im Nom. c. Inf. (Cäsar 1):

praeterire: non praetereunda oratio Critognati videtur, die Rede des Critognatus darf wohl nicht unerwähnt bleiben. VII. 77, 2.

Im Accus. c. Inf. (Cäsar 17, Nepos 1):

adhibere: neque prius vim adhibendam putaverunt, sie glaubten nicht eher gewaltsam vorgehen zu dürfen. Paus. 4, 3.

adhibere / habere: neque hos habendos civium loco neque ad consilium adhibendos censeo, ich erachte es für zweckmässig, diese Leute nicht als Bürger zu behandeln noch sie zu einer Beratung hinzuzuziehen. VII. 77, 3.

agere: Lucius Aurunculeius tribunique militum nihil temere agendum existimabant, sie meinten, keine unbesonnene Handlung begehen zu dürfen. V. 28, 3.

amittere: conclamant omnes occasionem non amittendam esse, es rufen alle, die günstige Gelegenheit dürfe nicht vorbei gelassen werden. III. 18, 5.

anteponere: neque has tantularum rerum occupationes Britanniae anteponendas iudicabat, er glaubte, den durch unbedeutende Dinge verursachten Abhaltungen dürfe man nicht den Vorzug vor der Expedition nach Britannien geben. IV. 22, 2.

committere: nihil his committendum existimavit, er glaubte, man dürfe diesen Leuten in keiner Beziehung Vertrauen schenken. IV. 5, 1.

nec solis Biturigibus communem salutem committendam censent, sie sprechen sich dahin aus, dass man den Biturigern allein nicht die gemeinsame Wohlfahrt anvertrauen dürfe. VII. 21, 3.

comparare / conferre: neque enim conferendum esse Gallicum cum Germanorum agro neque hanc consuetudinem victus cum illa comparandam, denn es könne (dürfe) weder der gallische Boden mit dem germanischen auf gleiche Linie zusammengestellt, noch die hiesige Lebensweise mit der dortigen verglichen werden. I. 31, 11.

dare: quibus ... nihil spatii dandum existimabat, er glaubte, er dürfe ihnen keine Zeit lassen. IV. 13, 3.

exspectare: reliquam partem exercitus non putat exspectandum, auf den übrigen Teil des Heeres zu warten hält er nicht für ratsam. V. 46, 4.

neglegere: tamen ea non neglegenda existimabant, doch meinten sie, diese Umstände nicht unbeachtet lassen zu dürfen. V. 28, 1.

omittere: conclamant omnes occasionem omittendam non esse, alle sind einstimmig der Meinung (sprechen sich offen dahin aus), man dürfe die Gelegenheit nicht vorüber gehen lassen. III. 18, 5.

praeterire: quod dignum memoria visum praetereundum non existimavimus, was wir nach unserm Dafürhalten nicht unerwähnt lassen dürfen. VII. 25, 1.

praetermittere: non praetermittendum tantum commodum existimaverunt, sie meinten, einen so grossen Vorteil dürfe man nicht unbenutzt lassen. VII. 55, 4.

subicere: hiemi navigationem subiciendam non existimabat, er hielt es nicht für rätlich, die Expedition zur See den Winterstürmen auszusetzen. IV. 36, 2.

temptare: qui hanc temptandam fortunam non existimabant, welche das Glück auf solche Weise nicht versuchen zu dürfen glaubten. VII. 4, 2.

timere: nihil de bello timendum existimaverat, er hatte gemeint, er dürfe hinsichtlich des Krieges nicht in Furcht sein. III. 3, 1.

admovere / aggredi: Caesar neque resistentes aggrediendos iudicabat neque usque eo legiones admovendas, C. war der Meinung, man dürfe weder die Feinde, wenn sie Widerstand leisteten, angreifen, noch die Legionen soweit heranrücken lassen. VIII. 14, 3.

4) Mit bestimmtem Subjekt und Dativ der handelnden Person (Cäsar 3, Nepos 1):

accipere / audire: Caesar neque iam sibi legatos audiendos neque condiciones accipiendas arbitrabatur, C. meinte, er dürfe weder die Gesandten anhören, noch auf die gestellten Bedingungen eingehen. IV. 13, 1.

omittere: non omittendum sibi consilium Nervii existimaverunt, die Nervier glaubten, diesen Vorschlag nicht ausser acht lassen zu dürfen. II. 17, 5.

retinere: neque sibi diutius vitam esse retinendam, er könne nicht länger am Leben bleiben. Hann. 12, 5.

recusare: non esse alicui civitati sortem incommodi recusandam, kein Staat dürfe sich gegen das ihm zufallende Ungemach sträuben. VIII. 1, 3.

Sehr häufig wohnt dem Gerundivum eine adjektivische Bedeutung inne, welche jedoch ebenfalls, wie die des Dürfens oder Könnens, von der Bedeutung des Verbums abhängt (Cäsar 7, Nepos 10):

admirari: quarum omnium rerum maxime admirandum videbatur, das Wunderbarste dabei ist offenbar ... VI. 42, 3.

patiens admirandum in modum, auf eine bewunderungswürdige Weise geduldig. Ep. 3, 2.

quae in Italia viderentur admiranda, das Merkwürdigste von Italien. Cato 3, 4.

contemnere: haec ad nostram consuetudinem sunt ... contemnenda, diese Dinge sind nach unsern Begriffen verächtlich. Ep. 2, 3.

credere: vix erat credendum, es war kaum glaublich. V. 28, 1. Att. 18, 6.

ferre: tantam arrogantiam sumpserat ut non ferendus videretur, dass er unerträglich schien. I. 33, 5.

tyrannum non ferendum dictabant, sie nannten ihn wiederholt einen unerträglichen Tyrannen. Dion 7, 3.

infitiari: non est infitiandum, es ist unleugbar. Hann. 1, 1.
laudare: militum virtus laudanda fuit, die Tapferkeit der Soldaten war lobenswert. V. 8, 4.
ratio magnopere est laudanda, sein Plan ist sehr lobenswert. Milt. 3, 6.
miserari: quam (invisa) sit (singularis potentia et) miseranda vita, wie verhasst die Alleinherrschaft und wie beklagenswert das Leben derer ist ... Dion 9, 5.
neglegere: ea non neglegenda existimabant, sie hielten diese Umstände für wohl beachtenswert. V. 28, 1.
probare: neque tamen ea non pia et probanda fuerunt, dies waren patriotische und lobenswerte Wünsche. Con. 5, 2.
prodere: ex quibus quae memoriae prodenda videantur haec sunt, die erwähnenswertesten Punkte sind folgende ... VI. 25, 5.
reprehendere: consilium reprehendendum non est, der Plan ist nicht tadelnswert. V. 33, 4.
suspicere: non minus eius pietas suspicienda est quam virtus bellica, seine Ergebenheit ist eben so bewundernswert wie seine kriegerische Tüchtigkeit. Ag. 4, 2.
in ... tolerare: frigoribus intolerandis, trotz unerträglicher anhaltender Kälte. VIII. 4, 1.

Nach den Verben statuo, constituo, decerno, beschliessen, steht oft, sowohl bei gleichem als auch bei neuem Subjekt, als Objekt ein Acc. c. Inf. Gerundivi.[4]) Da diese Verben mit dieser Konstruktion in die Reihe der verba declarandi und sentiendi treten, so wird man an solchen Stellen, wo sich diese Konstruktion findet, die Bedeutung des Meinens, Glaubens anzunehmen und sich folgende Entwickelung der Gedanken vorzustellen haben: sich eine Meinung bilden (zu der Ansicht kommen, sich den Gedanken vorstellen), die Notwendigkeit der Handlung einsehen und darnach beschliessen. Diese Konstruktion findet sich:

1) Bei gleichem Subjekt ohne Dativ der handelnden Person (Cäsar 4, Nepos 1):

agere: de obsessione non prius agendum constituit quam ... er beschloss, die Blokade nicht eher vorzunehmen, als bis ... VII. 36, 1.
prospicere: Caesar prospiciendum statuebat, er beschloss, Fürsorge zu tragen. V. 7, 2.
quiescere: inimici vero eius quiescendum in praesenti decreverunt, sie beschlossen, vor der Hand sich ruhig zu verhalten. Alc. 4, 2.
vindicare: in quos eo gravius Caesar vindicandum statuit quo ... C. beschloss, gegen sie um so strenger einzuschreiten. III. 16, 4.

Mit Objekt im Ablativ:

uti: illo potius utendum consilio constituunt, sie beschliessen, lieber jenem Rate zu folgen. VII. 78, 2.
inservire: omnibus rebus inserviendum statuit, er beschloss, alles aufzubieten. VIII. 8, 1.

2) Bei gleichem Subjekt mit Dativ der Person (Cäsar 1, Nepos 1):

agere: statuit accuratius sibi agendum cum Pharnabazo, er beschloss, mit Pharnabazus eingehender zu unterhandeln. Alc. 10, 2.
exspectare: Caesar non exspectandum sibi statuit, er beschloss, nicht zu warten. I. 11, 6.

3) Mit neuem Subjekt ohne Dativ der Person (Cäsar 9, Nepos 1):

coërcere / deterrere: Caesar coërcendum atque deterrendum Dumnorigem statuebat, C. beschloss, den Dumnorix zu zügeln und abzuschrecken. V. 7, 1.
conservare: si forte statuisset Aduatucos esse conservandos, wenn er vielleicht beschlossen hätte, die Aduatuker zu begnadigen (die Begnadigung der A.). II. 31, 5.

[4]) Ellendt 293.

convocare: Galli non omnes qui arma ferre possent convocandos statuunt, sie beschliessen, nicht die ganze waffenfähige Mannschaft zusammenzurufen. VII. 75, 1.

exspectare: statuit exspectandam classem, er beschloss, die Flotte zu erwarten. III. 14, 1. inimici vero eius illud tempus exspectandum decreverunt, seine Feinde beschlossen, den Zeitpunkt abzuwarten. Alc. 4, 2.

imperare: Galli certum numerum cuique ex civitate imperandum statuunt, die Gallier beschliessen, einem jeden Häuptling eine bestimmte Anzahl aus seiner Bürgerschaft aufzuerlegen. VII. 75, 1.

retinere: eos (Aeduos) retinendos non constituit, er beschloss, sie nicht zurückzuhalten. VII. 54, 2.

subire, uti } illo potius utendum consilio quam aut deditionis aut pacis subeundam condicionem constituunt, sie beschliessen, lieber jenem Rate zu folgen, als sich den Kapitulations- oder Friedensbedingungen zu unterwerfen. VII. 78. 2.

coniungere, scribere } pauca esse scribenda coniungendaque huic commentario statui, ich habe nur weniges mitzuteilen und zu diesem Buche hinzuzufügen beschlossen. VIII. 48, 11.

4) Mit neuem Subjekt und Dativ der Person (Cäsar 1, Nepos 1):

capere: statuit aliquid sibi consilii novi esse capiendum, er glaubte etwas Ungewöhnliches ersinnen zu müssen. Eum. 8, 4.

transire: Caesar statuit sibi Rhenum esse transeundum, C. beschloss, über den Rhein zu gehen. IV. 16, 1.

B. Das Gerundium und Gerundivum als Attribut.

Das Gerundium wird angesehen als Deklinationsform des substantivierten Inf. Praes. Activi; es hat als solche die Bedeutung der Notwendigkeit abgelegt, behält aber den Kasus, den das Verbum regiert, bei, und kann bez. muss ins Gerundivum verwandelt werden, wenn das Verbum ein im Accusativ stehendes Objekt bei sich hat.[5])

I. Genitiv des Gerundiums.

Der Genitiv des Gerundiums ist abhängig von Substantiven.[6]) Wir führen zunächst diejenigen Beispiele auf, welche kein Objekt bei sich haben (Cäsar 47, Nepos 18):

aditus — convenire: aditum petentibus conveniundi non dabat, niemandem gewährte er auf seine Bitte eine Audienz (schenkte niemandem Gehör). Paus. 3, 3.

aditus, causa — postulare: cum neque aditum neque causam postulandi iustam haberet, obgleich er weder Berechtigung noch gesetzlichen Grund zu solcher Forderung hätte. I. 43, 5.

audacia — insidiari: neque insidiandi singulis deerat audacia, einige hatten die Kühnheit, den Versprengten aufzulauern. VI. 34, 6.

brevitas — respondere: concinnus in brevitate respondendi, treffend in kurzen Antworten. Ep. 5, 1.

[5]) Ellendt 331, 332. Madv. 413. Middendorf 285.

[6]) Ellendt 289. Madv. 417. Middendorf 289a.

causa — bellare: quo facilius causam bellandi reperiret, um desto leichter eine Veranlassung zum Kriege zu finden. Ham. 3, 1.

colloqui: colloquendi Caesari causa visa non est, C. sah keine genügende Veranlassung zu einer Unterredung. I. 47, 2.

coniurare: coniurandi has esse causas, die Ursachen dazu (der Verschwörung) seien folgende ... II. 1, 2.

mittere: causa mittendi fuit, der Grund davon (der Sendung) war der ... III. 1, 2.

peccare: quod in eo peccandi Germanis causa non esset, weil die Germanen keine Ursache hätten, sich gegen ihn zu vergehen. I. 47, 4.

transire: causa transeundi fuit, der Grund dazu (des Übergangs) war ... IV. 1, 2.

celeritas — onerare: ad celeritatem onerandi paulo fecit humiliores, um sie schneller befrachten zu können (um das Laden zu beschleunigen), lässt er sie ein wenig niedriger herstellen. V. 1, 2.

conatus — resistere: a conatu resistendi deterritus sese dedidit, von einem Widerstandsversuche abgeschreckt ergab er sich. Dat. 4, 5.

condicio — pugnare: sperant barbaros ad iniquam pugnandi condicionem posse deduci, in der Hoffnung, die Barbaren könnten zu einem Kampfe unter ungünstigen Verhältnissen verleitet werden. VI. 10, 2.

cupiditas — bellare: etsi ille flagrabat bellandi cupiditate, obgleich jener von Kampflust entbrannt war. Ham. 1, 3.
hunc tanta cupiditate incendit bellandi, er erfüllte ihn mit solcher Kriegslust. Hann. 2, 1.

pugnare: quae manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate, diese Schar war von bewundernswürdiger Kampfbegier entbrannt. Milt. 1, 6.

dies — convenire: his certum diem conveniendi dicit, er bezeichnet ihnen einen bestimmten Tag für die Zusammenkunft. V. 57, 2.

difficultas — navigare: summa erat difficultas navigandi, die Schiffahrt war sehr schwierig. III. 12, 5.

facultas — administrare / auxiliari: neque ulla nostris facultas aut administrandi aut auxiliandi dabatur, den Unsrigen wurde es nicht möglich gemacht, den Dienst zu thun oder Hilfe zu leisten. IV. 29, 2.

cognoscere: neque cognoscendi quid fieret neque ... facultatem hostibus relinquunt, sie verstatten den Feinden keine Gelegenheit, genau zu sehen, was vorgehe. III. 6, 1.

consistere / desilire: neque consistendi aut ex essedis desiliendi facultatem dederunt, sie liessen ihnen keine Zeit, Halt zu machen oder von den Wagen herabzuspringen. V. 17, 4.

dimicare: Labienus sperans fore aliquam dimicandi facultatem, L. in der Hoffnung, es werde sich eine Gelegenheit zu einem Gefecht bieten. VI. 7, 4.

perorare: ne perorandi quidem ei data est facultas, es wurde ihm nicht einmal Erlaubnis gegeben, bis zu Ende zu sprechen. Phoc. 4, 2.

regredi: neque dant regrediendi facultatem pro dignitate vivendi, er sah, dass er nicht standesgemäss leben könne. Att. 2, 2.

finis — bellare: neque finem bellandi facturos, sie würden die Feindseligkeiten nicht einstellen. VII. 66, 4.

loqui: Caesar loquendi finem fecit, C. brach die Unterredung ab. I. 46, 1.

oppugnare: cum finem oppugnandi nox fecisset, als die Nacht der Bestürmung ein Ende gemacht hatte. II. 6, 4.

orare: finem orandi faciat rogat, er ersucht ihn, er möge sein Bitten einstellen. I. 20, 5.

pugnare: finis pugnandi est factus, dem Kampfe wurde ein Ende gemacht. VII. 25, 4.

sequi: neque finem sequendi fecerunt, sie rückten unaufhaltsam nach. V. 17, 3.

neque finem prius sequendi fecerunt, sie gaben die Verfolgung nicht eher auf ... VII. 47, 3.

initium — transire: si ab illis initium transeundi fieret, wenn jene zuerst den Übergang versuchten. II. 9, 1.

ubi neutri transeundi initium faciunt, als nun keine von beiden Parteien den Anfang mit dem Übergang machte. II. 9, 2.

labor — remigare: non intermisso remigandi labore, durch fortwährend angestrengtes Rudern. V. 8, 4.

locus — consistere: locum consistendi Romanis in Gallia non fore, den Römern werde sich keine Möglichkeit bieten, sich in Gallien festzusetzen. VII. 37, 3.

nocere: neque locum nocendi dedit, er bot dem Feinde keine Blösse (keine Gelegenheit, ihm zu schaden). Ham. 1, 2.

occasio — consulere: brevem consulendi esse occasionem, der günstige Zeitpunkt, Rat zu pflegen, sei von kurzer Dauer. V. 29, 1.

potestas — consistere: in muro consistendi potestas erat nulli, keiner vermochte auf der Mauer standzuhalten. II. 6, 4.

discedere: Caesar iis discedendi potestatem fecit, C. gab ihnen Erlaubnis, sich zu entfernen. IV. 15, 4.

manere: nemini non ibi perpetuo manendi potestas facta est, jedermann wurde die Erlaubnis gewährt, seinen dauernden Aufenthalt daselbst zu nehmen. Att. 11, 1.

pugnare: hostibus pugnandi potestatem fecit, er bot den Feinden eine Schlacht an. I. 50, 2.

cum Viridovix pugnandi potestatem faceret, obgleich V. ihm eine Schlacht anbot. III. 17, 5.

ratio — frumentari: ne ... nec frumentandi rationem habere possent, damit man für Beschaffung des Proviants sorgen könne. VII. 75, 1.

perficere: ratio perficiendi quaerebatur, man verhandelte über die Art und Weise der Ausführung. VII. 37, 6.

signum — recipere: signo recipiendi dato, obgleich das Zeichen zum Rückzug gegeben war. VII. 52, 1.

spatium — agitare: quod spatium non esset agitandi (equos), weil kein Raum vorhanden war, um (die Pferde) zu tummeln. Eum. 5, 4.

deliberare: deliberandi sibi spatium reliquit, er behielt sich Bedenkzeit vor. Eum. 12, 3.

spes — consequi: spe consequendi illata, da die Hoffnung, ihn zu erreichen, aufgetaucht war. VI. 43, 5.

impetrare: omni spe impetrandi adempta, als jede Hoffnung, etwas auszuwirken, vereitelt war. V. 6, 4.

restituere: spes restituendi nulla erat, Hoffnung auf Zurückberufung war nicht vorhanden. Att. 9, 2.

spes, studium — bellare, praedari } quos spes praedandi studiumque bellandi ab agricultura revocabat, welche die Hoffnung auf Beute und der Hang zum Kriege vom Ackerbau abzog. III. 17, 4.

studium — propugnare: Remis studium propugnandi accessit, bei den Remern kam die Lust zur Gegenwehr hinzu. II. 7, 3.

pugnare: erant et virtute et studio pugnandi pares nostri, die Unsrigen waren dem Feinde an Tapferkeit und Kampfbegierde gleich. V. 34, 2.

Ich schliesse mich der Lesart von Kraner an und glaube, dass hier die bei Cäsar mehrmals vorkommende Redensart studium pugnandi anzunehmen ist, während die Lesart pares pugnando, wie Doberenz will, einen vereinzelten Gebrauch von par mit Dativ des Gerundiums aufweisen würde. Ich kann daher auch nicht Müller, Bemerkungen zu Caes. de b. G. beistimmen, welcher sagt, die Lesart pugnandi gäbe keinen Sinn, obgleich sie sich in allen besseren Codd. finde.

studium pugnandi maius exercitui iniectum est, dem Heere wurde grössere Kampfbegier eingeflösst (die Kampflust des Heeres wuchs). I. 46, 4.

ne studio pugnandi longius progrediantur, damit sie nicht aus lauter Kampflust zu weit vorrücken. VII. 45, 8.

tempus — adire: tempus adeundi definiunt, sie bestimmen die Zeit des Angriffs. VII. 83, 5.

colloqui: colloquendi tempus sumitur, die Zeit der Unterredung wird festgesetzt. Dat. 11, 1.

morari: Miltiades morandi tempus non habens cursum direxit, da M. keine Zeit zu einem längeren Aufenthalte hatte, steuerte er seinem Ziele zu. Milt. 1, 6.

obsequi: idoneum tempus ratus studiis obsequendi suis, da er die Zeit für günstig hielt, seinen Studien obzuliegen. Att. 2, 2.

proficisci: instabat tempus ad bellum proficiscendi, die Zeit, in den Krieg zu ziehen, stand nahe bevor. Alcib. 4, 1.

pugnare: ne pugnandi tempus dimitteret, um zum Kampfe keine Zeit zu verlieren. II. 21, 6.

celeritas, difficultas — insequi, transire } quae transeundi difficultas celeritatem insequendi tardare posset, dessen schwierige Überschreitung die Schnelligkeit in der Verfolgung hemmen konnte. VIII. 14, 4.

condicio — parere: Galliam condicione parendi meliore facile in pace continuit, er erhielt Gallien, indem er den Bewohnern den Zustand der Unterwürfigkeit erträglicher machte, bequem in Ruhe. VIII. 49, 3.

consilium — diffugere pugnare } non tam pugnandi quam diffugiendi fuit utrorumque consilium, beide Teile hatten nicht sowohl Lust zu kämpfen, als vielmehr zu fliehen. VIII. 23, 6.

elegantia, facultas — scribere: erat autem in Caesare facultas atque elegantia summa scribendi, C. besass die grösste Befähigung zu gewähltem schriftlichen Ausdruck. VIII. praef. 7.

facultas — cognoscere: cognoscendi enim maximam facultatem habebat, er hatte die beste Gelegenheit, kennen zu lernen. VIII. 46, 6.

vagari: cum ... nec iam libere vagandi facultatem haberent, da sie keine Gelegenheit zu ungehindertem Umherschweifen hatten. VIII. 32, 1.

pudor — cedere: pudore cedendi ... contra pedites proeliantur, aus Scham vor dem Rückzug kämpfen sie gegen die Fusstruppen. VIII. 28, 1.

spatium — cogitare: nec dat ulli civitati spatium de aliena potius quam de domestica salute cogitandi, er lässt keinem Volke Zeit, eher an fremde als an eigne Rettung zu denken. VIII. 3, 4.

spes — disceptare: quoad sibi spes aliqua relinqueretur iure potius disceptandi quam belli gerundi, so lange ihm noch Hoffnung blieb, die Sache lieber auf dem Rechtswege, als mit Waffengewalt zu entscheiden. VIII. 55, 2.

tempus — bellare: Caesar cum a superiore aestate nullum bellandi tempus intermisisset, als C. seit dem vorigen Sommer fortwährend im Felde gelegen hatte. VIII. 1, 1.

Genitiv des Gerundiums mit abhängigem Accusativ ohne Verwandlung ins Gerundivum (Cäsar 5, Nepos 1):

audacia — circumvenire: ... neque dispersos circumveniendi singulis deerat audacia, einzelne hatten die Kühnheit, die Versprengten abzuschneiden. VI. 34, 6.

causa — dicere: quare facultas ei non data est dicendi causam, es wurde ihm nicht gestattet, sich zu verteidigen. Phoc. 4, 2.

occasio — ulcisci: hortatur ne ulciscendi Romanos occasionem dimittant, er mahnt daran, die Gelegenheit zur Rache an den Römern nicht unbenutzt vorüber gehen zu lassen. V. 38, 2.

potestas — mittere: ut potestatem sibi faceret in Ubios legatos mittendi, dass man ihm die Erlaubnis gäbe, Gesandte zu den Ubiern zu schicken. IV. 11, 2.

spatium — capere: neque ... neque arma capiendi spatio dato, durch den Mangel an Zeit, die Waffen zu ergreifen. IV. 14, 2.

conicere: ut spatium pila in hostes coniciendi non daretur, sodass keine Zeit übrig blieb, gegen die Feinde Geschosse zu verwenden. I. 52, 3.

causa — adire: non minus iustam sibi causam municipia et colonias adeundi existimavit, er glaubte einen ebenso triftigen Grund zum Besuch der Municipal- und Kolonialstädte zu haben. VIII. 50, 3.

Bei Cäsar ist die Verwandlung ins Gerundivum offenbar unterlassen, um die schwerfälligen Genitivformen zu vermeiden, von welchen er nur einmal Gebrauch gemacht hat, während der Verfasser des 8. Buches sich nicht scheut, dieselben anzuwenden.[7]) Wo dagegen durch die Verwandlung ins Gerundivum die Endung orum nicht auftritt, nimmt Cäsar nach Substantiven stets diese Verwandlung vor. Bei Nepos findet sich kein Beispiel eines Objekts nach der 1. oder 2. Deklination.

II. Genitiv des Gerundivums (Cäsar 28, Nepos 12):

auctor — occupare: auctores Cadmeae occupandae occiderunt, sie töteten die Anstifter der Besetzung der Cadmea. Pelop. 3, 3.

causa — cogere: per causam supplementi equitatusque cogendi ab exercitu discedit, unter dem Vorwande, Ergänzungstruppen und Reiterei herbeizuholen, verlässt er das Heer. VII. 9, 1.

consensio — recuperare / vindicare: tanta universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae et pristinae belli laudis recuperandae, in ganz Gallien war der einstimmige Entschluss, seine Freiheit sicher zu stellen und den alten Kriegsruhm wieder zu erlangen, so gross ... VII. 76, 2.

consilium — interficere: neque aliter Carnutes interficiendi Tasgetii consilium fuisse capturos, sonst würden die Carnuten nicht den Mordanschlag gegen den Tasgetius gefasst haben. V. 29, 2.

opprimere / renovare: acciderat ut Galli subito belli renovandi legionisque opprimendae consilium caperent, es hatte sich ereignet, dass die Gallier plötzlich den Plan fassten, den Krieg zu erneuern und die Legion zu vernichten. III. 2, 2.

cupiditas — audire: cum Dion eius audiendi cupiditate flagraret, da Dion vor Begierde brannte, dieses Mannes Unterricht zu geniessen. Dion 2, 2.

gerere: summa alacritas et cupiditas belli gerendi innata est, es entstand in ihnen freudige Stimmung und Begierde zum Kampfe. I. 41, 1.

[7]) Ellendt 332, 2. Middendorf 291.

difficultas — facere: etsi summa difficultas faciendi pontis proponebatur, obgleich sich eine bedeutende Schwierigkeit für den Bau einer Brücke herausstellte. IV. 17, 2.

gerere: erant hae difficultates belli gerendi, die Schwierigkeiten bei der Kriegführung waren folgende ... III. 10, 1.

exspectatio — visere: tanta fuit omnium exspectatio visendi Alcibiadis, das Verlangen, den Alcibiades zu sehen, war so gross ... Alc. 6, 2,

facultas — facere: data facultate per provinciam itineris faciundi, wenn die Erlaubnis gegeben würde, durch die Provinz zu marschieren ... I. 7, 5.

quanta praedae faciendae facultas daretur, wie viel Gelegenheit zum Beutemachen geboten würde. IV. 34, 5.

gerere: neque belli gerendi facultatem habebat neque ... er konnte weder Krieg führen, noch ... IV. 22, 2.

haec cogitanti accidere visa est facultas bene rei gerendae, in Erwägung dessen schien ihm eine günstige Gelegenheit zu einem Handstreiche gekommen zu sein. VII. 44, 1.

recipere / relinquere: ne saucio quidem eius loci ubi constiterat relinquendi ac sui recipiendi facultas dabatur, nicht einmal ein Verwundeter konnte seinen Platz verlassen und sich zurückziehen. III. 4, 4.

gradus — capessere: primus gradus fuit capessendae rei publicae bello Corcyraeo, den ersten Schritt zu seiner Ausbildung als Staatsmann that er im korcyräischen Kriege. Them. 2, 1.

initium — retinere: ab his fit initium retinendi Silii atque Velanii, diese fangen damit an, dass sie den Silius und den Velanius zurückhalten. III. 8, 2.

locus — probare: quem locum tuae probandae virtutis exspectas, auf welche Gelegenheit wartest du, um deine Tapferkeit zu beweisen? V. 44, 4.

navis — deicere: si naves deiciendi operis essent a barbaris missae, wenn von den Barbaren Schiffe, zur Zerstörung des Baues bestimmt, abgesendet worden wären ... IV. 17, 10.

occasio — gerere: conclamant omnes occasionem negotii bene gerendi amittendam non esse, es rufen alle zusammen laut aus, die günstige Gelegenheit zu einer Unternehmung dürfe man nicht vorbeilassen. III. 18, 5.

occasionem rei bene gerendae dimittere, die Gelegenheit zu einem glücklichen Handstreich fahren lassen. V. 57, 1.

liberare: ne a fortuna datam occasionem liberandae Graeciae dimitterent, sie sollten sich die vom Schicksal gebotene Gelegenheit zur Befreiung Griechenlands nicht entgehen lassen. Milt. 3, 3.

opprimere: periculum est ne occasio detur Lysandro vestri opprimendi exercitus, es liegt die Gefahr nahe, dass dem Lysander die Gelegenheit gegeben wird, euer Heer zu überfallen. Alc. 8, 5.

ne aliquam occasionem sui daret opprimendi, dass er ihm Gelegenheit gebe, ihn zu stürzen. Dion 4, 1.

potestas — convenire: si modo eius conveniundi habuisset potestatem, wenn er nur die Erlaubnis gehabt hätte, vor ihm zu erscheinen. Alc. 9, 5.

princeps — inferre: esse aliquos repertos principes belli inferendi, es seien einige als Anstifter der Feindseligkeiten ermittelt worden. V. 54, 4.

ratio — gerere: petunt ut rationes belli gerundi communicet, sie bitten um Mitteilung des Kriegsplanes. VII. 63, 4.

signum — committere: proelii committendi signum dedit, er gab das Zeichen zum Beginn des Kampfes. II. 21, 3.

spatium — habere: neque consilii habendi spatio dato, da keine Zeit war, einen Kriegsrat zu halten. IV. 14, 2.

spes — administrare: cum esset in magna spe provinciae bene administrandae, obgleich er in grosser Hoffnung schwebte, seinen Auftrag zur Zufriedenheit auszuführen. Alc. 4, 3.

obtinere: summam in spem per Helvetios regni obtinendi venire, sich die grösste Hoffnung machen, durch die Helvetier die Königswürde zu erlangen. I. 18, 9.

studium — gerere: studium belli gerendi agricultura commutare, das Kriegshandwerk mit dem Ackerbau vertauschen. VI. 22, 3.

summa — administrare: summa imperii bellique administrandi, Oberbefehl und Oberleitung des Krieges. V. 11, 8.

tempus — committere: quod tempus inter eos committendi proelii convenerant, weil sie über den Zeitpunkt zum Beginn des Treffens übereingekommen waren. II. 19, 6.

gerere: tempus rei gerendae non dimisit, er liess sich die Gelegenheit zu einem Handstreich nicht entgehen. Alc. 8, 6.

cum tempus est visum rei gerendae, sobald ihnen die rechte Zeit zur Ausführung ihres Unternehmens gekommen schien. Pelop. 2, 2.

interficere: tempus eius interficiundi quaerere instituerunt, sie beschlossen, einen günstigen Zeitpunkt zu seiner Ermordung ausfindig zu machen. Alc. 5, 2.

cupiditas — conficere: cupiditate per se conficiendi proelii fortissime contra pedites proeliantur, aus Eifer, für sich allein die Schlacht zu gewinnen, greifen sie mit grösster Tapferkeit das Fussvolk an. VIII. 28, 4.

intercipere: cum Volusenus ipsius intercipiendi Commii cupiditate eum insecutus esset, als Volusenus. begierig den Commius selbst zu fangen, ihn verfolgt hatte ... VIII. 48, 3.

necessitas — gerere: nihil enim minus volebat quam ... necessitatem sibi aliquam imponi belli gerendi, er wünschte nichts weniger, als dass ihm ein Zwang, ins Feld zu ziehen, auferlegt würde (als dass er zu einem Feldzug genötigt würde). VIII. 49, 2.

occasio — gerere: cum sibi Correus oblatam occasionem rei gerendae existimaret, da Correus die Gelegenheit zum Losschlagen gekommen glaubte. VIII. 18, 3.

spes — gerere: quoad sibi spes aliqua relinqueretur iure potius disceptandi quam belli gerundi, so lange ihm noch einige Hoffnung blieb, die Angelegenheit lieber auf dem Rechtswege, als mit Waffengewalt zu entscheiden. VIII. 55, 2.

Zu dem Genitiv des persönlichen Pronomens sui wird das Gerundivum im Genitiv auf i gesetzt, ohne Rücksicht auf Numerus und Genus[8]) (Cäsar 6, Nepos 1):

facultas — colligere: ... neque sui colligendi hostibus facultatem relinquunt, sie verstatten den Feinden die Möglichkeit nicht, sich zu sammeln. III. 6, 1.

neque sui colligendi neque ... facultatem dederunt, sie liessen ihnen nicht Zeit, sich zu sammeln. V. 17, 4.

nostri sui colligendi facultatem non dederunt, die Unsrigen liessen ihnen keine Zeit, sich zu sammeln. VII. 80, 8.

liberare: quanta in perpetuum sui liberandi facultas daretur, was für eine günstige Gelegenheit zu dauernder Befreiung geboten wurde. IV. 34, 5.

---

[8]) Ellendt 334, Anm. 1. Madv. 418, Anm. Middendorf 292.

recipere: ut recipiendi sui facultatem non haberent, dass sie sich nicht zurückziehen konnten. VI. 37, 2.

occasio — liberare: hortatur ne sui in perpetuum liberandi occasionem dimittant, er ermahnt sie, die Gelegenheit zu dauernder Befreiung nicht unbenutzt zu lassen. V. 38, 2.

consilium — recipere: Bellovaci tale consilium sui recipiendi ceperunt, die Bellovaker fassten folgenden Rückzugsplan ... VIII. 15, 4.

facultas — recipere: liberam facultatem sui recipiendi Bellovacis dederunt, sie gaben den B. Gelegenheit, sich ungehindert zurückzuziehen. VIII. 16, 2.

An einer Stelle gebraucht Nepos das Gerundivum von potiri, ebenso an zwei Stellen Cäsar,[9]) wobei er das eine Mal auch die Genitivendung orum verwendet.

fiducia — potiri: cum maximam haberet fiduciam regni Persarum potiundi, da er sehr grosse Zuversicht hatte, sich des Perserreichs zu bemächtigen. Ages. 4, 2.

spes — potiri: hostibus spes potiundi oppidi discessit, den Feinden verging die Hoffnung auf Eroberung des Lagers. II. 7, 3.

qui in spem potiundorum castrorum venerant, welche sich Hoffnung auf Eroberung des Lagers gemacht hatten. III. 6, 2.

Der Verfasser des VIII. Buches geht noch weiter, indem er auch von fungi das Gerundivum anwendet, wie sich auch bei ihm die meisten Formen mit der Genitivendung orum finden.

dies — fungi: quibus ille dies fungendi muneris obvenerat, an welche der Tag, den Dienst zu thun, gekommen war. VIII. 12, 3.

Die im VIII. Buch vorkommenden Beispiele mit der Genitivendung orum sind folgende:

facultas — capere: ne qua rursus novorum consiliorum capiendorum Belgis facultas daretur, damit den Belgiern keine Zeit gelassen würde, neue Pläne zu fassen. VIII. 38, 1.

facere: cum latrociniorum faciendorum facultatem haberent, da sie Gelegenheit zu Räubereien hatten. VIII. 32, 1.

scientia — explicare: in Caesare erat verissima scientia suorum consiliorum explicandorum, C. besass die gehörige wissenschaftliche Befähigung, seine Pläne zu entwickeln. VIII. praef. 7.

simulatio — occupare: simulatione moenium occupandorum clamorem undique iubet tollere, unter einem Scheinangriff auf die Mauern lässt er von allen Seiten ein Geschrei erheben. VIII. 43, 1.

Der Genitiv des Gerundiums ist abhängig von Adjektiven[10]) (Cäsar 2, Nepos 2):

cupidus — bellare: bellandi cupidi homines magno dolore afficiuntur, kriegslustig. I. 2, 5.

insuetus — audire: insuetus male audiendi non animo aequo feret de se ab aliis male existimari, daran nicht gewöhnt, von sich Übles reden zu hören. Dion 7, 3.

navigare: quod insuetus navigandi mare timeret, der Schiffahrt ungewohnt. V. 6, 3.

studiosus — audire: Epaminondas studiosus audiendi fuit, lernbegierig. Ep. 3, 2.

Einmal erweitert sich bei Nepos das Gerundium zum Gerundivum:

peritus — regere: rei militaris peritus neque minus civitatis regendae, ein ebenso erfahrener Feldherr als Staatsmann. Timoth. 1, 1.

Der Genitiv des Gerundii, resp. Gerundivi ist abhängig von den Ablativen causa und gratia, häufig um einen kurzen Absichtssatz zu ersetzen.[11])

causa. a) Gerundium, abhängig nur von causa und nur bei Cäsar zu finden (28):

bellare: singula milia armatorum bellandi causa ex finibus educunt, sie führen aus jedem Gebiete 1000 Bewaffnete in den Kampf. IV. 1, 4.

---

[9]) Ellendt 339, Anm. 2. Madv. 421, Anm. Middendorf 301.

[10]) Ell. 334, 2. Madv. 418. Middend. 290.

[11]) Ell. 334, 1. Madv. 417, Anm. 1. Middend. 289 a.

cohortari: in alteram partem cohortandi causa profectus pugnantibus occurrit, er war, um die Truppen anzufeuern, auf den andern Flügel geeilt und fand sie bereits im Kampfe begriffen. II. 21, 4.

colloqui: colloquendi causa, einer Unterredung halber. V. 27, 1.

colloqui / territari: alias ... alias colloquendi aut territandi causa, teils ... teils um sich mit uns zu besprechen, teils um Schrecken zu verbreiten ... V. 57, 3.

confirmare / stabilire: confirmandi et stabiliendi causa, um sie recht dauernd zu befestigen. VII. 73, 7.

demigrare: demigrandi causa, um seinen Posten zu verlassen. V. 43, 4.

deprecari: legatos deprecandi causa ad Caesarem mittunt, um ihn um Gnade anzuflehen. VI. 4, 2.

deprecari / recusare: neque recusandi aut deprecandi causa legatos ad Caesarem mittere audebant, sie wagten nicht, Gesandte an C. zu schicken, um Gegenvorstellungen zu machen oder Bitten dagegen einzulegen. V. 6, 2.

discere: plerumque illo discendi causa proficiscuntur, um sich zu unterrichten, Studierens halber. VI. 13, 12.

frumentari: frumentandi causa trans Mosam ierant, sie waren Fouragierens halber über die Maas gegangen. IV. 12, 1.

frumentari / praedari: praedandi frumentandiqui causa, Plünderns und Fouragierens halber. IV. 9, 3. 16, 2.

hiemare: hiemandi causa, um zu überwintern. III. 1, 3.
hiemandi causa considere, im Winterquartier liegen. VI. 32, 4.

incolere: non longius anno remanere uno in loco incolendi causa licet, sie dürfen nicht länger als ein Jahr an einem und demselben Orte zu dauerndem Aufenthalte bleiben. IV. 1, 7.

negotiari: qui negotiandi causa ibi constiterunt, die dort ansässigen Kaufleute. VII. 3, 1. 42, 5.
qui negotiandi causa eo convenerant, die dort versammelten Kaufleute. IV. 55, 5.

pabulari: pabulandi causa = frumentandi causa. V. 17, 2. VII. 14, 5.

praedari: praedandi causa egredi, auf Plünderung ausziehen. II. 24, 1.

praedari / vastare: praedandi vastandique causa, um zu plündern und Verheerungen anzurichten. V. 19, 2.

pugnare: ubi hostes nostros progredi pugnandi causa viderunt, sobald die Feinde die Unsrigen zum Kampfe vorrücken sahen. II. 10, 4.
pugnandi causa resistit nemo, niemand leistet in der Absicht, zu kämpfen, Widerstand. V. 51, 5.

satisfacere: missis ad Caesarem satisfaciendi causa legatis, um sich bei ihm zu entschuldigen. V. 54, 3.

speculari: quid ad se venirent? an speculandi causa? warum sie zu ihm kämen? etwa um zu spionieren? I. 47, 6.

speculari: qui speculandi causa essent remissi, welche als Kundschafter zurückgeschickt worden wären. VIII. 7, 2.

b) Genitiv des Gerundivums, welches bei causa immer eintritt, wenn das Verbum einen Accusativ regiert (Cäsar 22, Nepos 1):

conservare: hanc Epaminondas cum reipublicae conservandae causa latam videret, als Epaminondas einsah, dass dasselbe zur Erhaltung des Staates gegeben sei. Ep. 7, 5.

distinere: quos Caesar manus distinendae causa miserat, um die feindliche Schar zu trennen. VII. 50, 1.

exercere / minuere: ea iuventutis exercendae ac desidiae minuendae causa fieri praedicant, nach ihrer Aussage geschieht dies zur Übung der jungen Leute und zur Beschränkung des Müssigganges. VI. 23, 6.

facere: Ambiorigem ostentant fidei faciundae causa, sie berufen sich, um die Sache glaubhaft darzustellen, auf Ambiorix. V. 41, 4.

ferre: ad Caesarem auxilii ferendi causa proficisci, der Hilfeleistung halber zu C. aufbrechen. III. 18, 4.

impugnare / munire: quod multitudinem Germanorum in Galliam traducat id se sui muniendi non Galliae impugnandae causa facere, wenn er eine Anzahl Germanen nach Gallien führe, so thue er das zu seiner Verteidigung, nicht zur Bekämpfung Galliens. I. 44, 6.

inferre: belli inferendi causa in Britanniam transire, Kriegführens halber nach Britannien übersetzen. IV. 30, 2.

qui praedae ac belli inferendi causa ex Belgio transierunt, welche der Beute halber und aus Kriegslust aus Belgien hinübergegangen waren. V. 12, 2.

inicere: equitatum omnibus locis iniciendi timoris causa ostentare coeperunt, sie begannen, um Furcht zu erregen, überall Reiterei auftreten zu lassen. VII. 55, 9.

opprimere: debere se suspicari Caesarem quod exercitum in Gallia habeat sui opprimendi causa habere, wenn C. ein Heer in Gallien habe, so müsse er argwöhnen, dass dasselbe zu seiner Vernichtung bestimmt sei. I. 44, 10.

oppugnare: magnas Gallorum copias sui oppugnandi causa convenisse, grosse Truppenmassen der Gallier seien versammelt, um ihn anzugreifen. V. 53, 7.

perspicere: cum in minora castra operis perspiciendi causa venisset, als er zur Besichtigung der Belagerungsarbeiten ins kleine Lager gekommen war. VII. 44, 1.

petere: milites qui paulo longius aggeris petendi causa processerunt, welche, um Dammmaterial zu holen, eine kurze Strecke weiter vorgerückt waren. II. 20, 1.

qui commeatus petendi causa missi erant, welche wegen Beschaffung von Proviant ausgesandt waren. III. 2, 3.

Menapii legatos ad eum pacis petendae causa mittunt, die Menapier schicken Friedensunterhändler zu ihm. VI. 6, 2.

auxilii petendi causa Romam proficisci, sich nach Rom begeben, um Hilfe zu suchen. VI. 12, 5.

tolerare: quod eo tolerandae hiemis causa devexerat, welches er, um den Winter überstehen zu können, dorthin hatte schaffen lassen. V. 47, 2.

tueri: praesidium cohortium duodecim pontis tuendi causa, zur Deckung der Brücke. VI. 29, 3.

praesidium Cenabi tuendi causa comparabant, zur Verteidigung von Cenabum. VII. 11, 4.

vitare: quo incursionis hostium vitandae causa convenire consuerunt, wohin sie sich gegen einen Überfall der Feinde zu flüchten pflegten. V. 21, 3.

vitandi aestus causa silvarum petunt propinquitatem, zum Schutze vor der Sonnenglut suchen sie die Nähe der Wälder auf. VI. 30, 3.

explicare: quas ibi collocatas explicandae rei frumentariae causa demonstratum est, zur Erleichterung der Verproviantierung. VIII. 4, 3.

tolerare: quae tolerandae hiemis causa incolebant. VIII. 5, 1 = V. 47, 2.

Der Ablativ gratia wird seltener angewendet als causa und kommt bei Cäsar mit Gerundium oder mit Gerundivum und einem Substantivum gar nicht, bei Nepos nur mit Gerundivum vor (Nepos 4):

accusare: huius accusandi gratia Conon a Pharnabazo missus venit, um ihn anzuklagen. Con. 3, 2.
convenire: ut conveniendi eius gratia viderentur venire, um ihn zu besuchen. Dion 9, 3.
exposcere: hos Hannibal ratus sui exposcendi gratia missos navem ascendit, um seine Auslieferung zu fordern. Hann. 7, 6.
servare: fructus servandi gratia, zur Bewachung des Ertrages. Cim. 4, 1.

Auch bei causa und gratia wird das Gerundivum im Singular gebraucht, wenn das Pronomen personale im Plural steht.*)

causa (Cäsar 2):

fallere: id ipsum sui fallendi causa milites ab hostibus factum existimabat, um sie zu täuschen. VII. 50, 2.
purgare: in castra venerunt sui purgandi causa, um sich zu rechtfertigen. IV. 13, 5.
purgandi sui causa ad eum legatos mittunt. VI. 9, 6.

gratia (Cäsar 1):

purgare: legatos ad Caesarem sui purgandi gratia mittunt. VII. 43, 2.

Mit causa verbunden findet sich bei Cäsar je ein Beispiel mit der Genitivendung arum und orum.**)

parare: dum in his locis Caesar navium parandarum causa moratur, während C. der Flottenausrüstung halber hier verweilt. IV. 22, 1.
reciperare: haec faciunt reciperandorum suorum causa, behufs Wiedererlangung der Ihrigen. VII. 43, 3.
colere: qui agrorum colendorum causa remansissent, des Ackerbaues wegen. VIII. 7, 2.
integere: tentoriorum integendorum gratia, zur Bedachung der Zelte. VIII. 5, 2.

Dativ des Gerundivums.

Derselbe findet sich nur in drei Beispielen bei Cäsar, und zwar nach mit Verben verbundenen Substantiven.[12]) (Madvig und Middendorf sehen denselben nur als vom Verbum abhängig an.)

dies:

oppugnare: omnibus hibernis Caesaris oppugnandis hunc esse dictum diem, dieser Tag sei zur Bestürmung aller Winterlager Cäsars bestimmt worden. V. 27, 5.

tempus:

administrare / collocare: ut vix rebus collocandis atque administrandis tempus daretur, sodass zur Anordnung und Ausführung der beschlossenen Massregeln kaum Zeit gelassen wurde. III. 4, 1.

Über pugnando pares, V. 34, 2, siehe p. 15.

Accusativ des Gerundiums und Gerundivums.

Bemerkenswert ist der häufige Gebrauch des ins Gerundivum verwandelten Verbalbegriffs nach curare in der Bedeutung „lassen“[13]) (Cäsar 15, Nepos 6):

*) S. d. Anm. 8. S. 18.
**) S. d. Anm. 7. S. 16.
12) Ell. 335, 2. Madv. 418. Middend. 295.
13) Ell. 340. Madv. 422. Middend. 298.

aedificare } legatis imperat uti quam plurimas possent hieme naves aedificandas veteresque
reficere } reficiendas curarent, er giebt den Legaten den Befehl, im Winter eine möglichst grosse Anzahl Schiffe bauen und die alten ausbessern zu lassen. V. 1, 1.

arcessere: quos arcessendos curaverat, die er hatte herbeirufen lassen. V. 58, 1.

armare } qui Avarico expugnato refugerunt armandos vestiendosque curat ... lässt er
vestire } mit Waffen und Kleidung versehen. VII. 31, 3.

dare: quod obsides inter eos dandos curasset, dass er sie zu gegenseitiger Stellung von Geiseln veranlasst hätte. I. 19, 1.

deducere: obsides civitatum Bibracte ad magistratum deducendos curaverunt, sie sorgten für Überführung der Geiseln nach Bibracte zum Staatsoberhaupt. VII. 55, 6.

deducere } (procul in via dispositis familiaribus suis principibusque civitatum) disparandos
disparare } deducendosque ad suos curaret, in der Weise, dass er sie absondern und zu den Ihrigen nach dem Teile des Lagers abführen liess, welcher ... VII. 28, 6.

deportare: ossa eius ad matrem atque uxorem liberosque eius deportanda curarunt, sie liessen seine Gebeine zur Mutter ... bringen. Eum. 13, 5.

distinere: qui eam manum distinendam curet, um die Vereinigung dieser Heerscharen zu verhindern. III. 11, 4.

ducere: placuit ut Litaviccus decem illis milibus quae Caesari ad bellum mitterentur praeficeretur atque ea ducenda curaret, er hielt es für gut, dass Litaviccus die Führung derselben übernähme. VII. 37, 7.

facere: pontem in Arare faciendum curat, er lässt eine Brücke über die Saône schlagen. I. 13, 1.
naves quas postea Labienus faciendas curaverat, welche L. später hatte bauen lassen. V. 23, 4.

ferre: neque vero hanc tantum ferendam curavit, er liess dasselbe nicht nur in Vorschlag bringen. Thras. 3, 3.

interficere: Heraclidem interficiundum curavit, er liess den H. umbringen. Dion 6, 5.
fratrem tyrannum interficiundum curavit, er liess seinen Bruder, den Tyrannen, ermorden. Timol. 1, 4.

reficere: Conon muros dirutos reficiendos curat, C. lässt die zerstörten Mauern wieder aufbauen. Con. 4, 5.
ut Attici admonitu Caesar eam reficiendam curaret, dass er auf Zureden des Atticus denselben (den Tempel) wieder herstellen liess. Att. 20, 3.

rescindere: quos Vercingetorix rescindendos curaverat, deren Abbruch V. veranlasst hatte. VII. 35, 3.

transportare: (longae naves) quibus Caesar exercitum transportandum curaverat, auf welchen C. die Überfahrt des Heeres bewirkt hatte. IV. 29, 2.

interficere: qui eum per simulationem colloquii curaret interficiendum, der unter dem Vorwande, eine Unterredung anzuknüpfen, die Ermordung desselben übernehmen sollte. VIII. 23, 4.

Nach den Verbis do, trado, suscipio drückt das Gerundivum den Zweck aus und kann hauptsächlich durch ein Substantivum, zuweilen jedoch auch mit dem Infinitiv und „lassen" übersetzt werden.*)

do; bei Cäsar nur in Verbindung mit ducere (Cäsar 5, Nepos 1):

ducere: reliquum exercitum Q. Titurio Sabino ... in Menapios ducendum dedit, den übrigen Teil des Heeres liess er von dem Legaten Q. Tit. Sabinus ins Gebiet der Menapier führen. IV. 22, 5.

*) S. d. Anm. 12. S. 22.

ex quibus unam in Morinos ducendam Gaio Fabio legato dedit, von diesen liess er die eine durch den Legaten G. Fabius ins Gebiet der Moriner führen. V. 24, 2.

quam Lucio Roscio in pacatissimam partem ducendam dederat, welche er durch L. Roscius in den friedfertigsten Landesteil hatte führen lassen. V. 24, 7.

quattuor legiones in Senones Parisiosque Labieno ducendas dedit. VII. 34, 2.

legere: hunc (librum) ipsi legendum dederunt, diese Schrift gaben sie ihm selbst zum Lesen. Lys. 4, 3.

trado, fast ausschliesslich bei Nepos zu finden (Cäsar 1, Nepos 6):

custodire: obsidibus imperatis centum hos Aeduis custodiendos tradit, er übergab die (den Senonen) auferlegten 100 Geiseln den Aed. zur Bewachung (in Verwahrung). VI. 4, 4.

ducere: hunc Datames vinctum ad regem ducendum tradit Mithridati, er liess ihn gefesselt durch Mithr. zum König bringen. Dat. 4, 5.

procurare: paucis maioribus natu sacra procuranda tradunt, die Besorgung des Gottesdienstes. Them. 2, 8.

sepelire: Antigonus Eumenem mortuum propinquis eius sepeliundum tradidit, A. übergab den Leichnam des E. den Verwandten desselben zur Bestattung. Eum. 13, 5.

tueri: si amicis suis oppida tuenda tradidisset, wenn er die Bewachung der Städte seinen Freunden übergeben hätte. Milt. 3, 2.

urbes munitas suis tuendas tradit. Dat. 5, 6.

cum summa rerum tradita esset tuenda eidem cui ... dederat, als die Verwaltung der Regierung demselben übertragen worden war. Eum. 2, 1.

suscipio (Nepos 1):

corrumpere: Diomedon Cyzicenus Epaminondam pecunia corrumpendum susceperat, D. hatte den Auftrag übernommen, den Ep. mit Geld zu bestechen. Ep. 4, 1.

Beim Verfasser des VIII. Buches finden sich nur zwei Beispiele des Gerundivums nach suscipere:

defendere: cum Caesaris causam dignitatemque defendendam suscepisset, da er die Verteidigung von Cäsars Rechtssache und Würde übernommen hatte. VIII. 52, 4.

scribere: quos utinam qui legent scire possint quam invitus susceperim scribendos, möchten doch die Leser wissen, wie ungern ich die Abfassung dieser Denkwürdigkeiten übernommen habe. VIII. praef. 3.

Am häufigsten kommt das Gerundium und Gerundivum zur Bezeichnung des Zweckes nach der Präposition ad in Anwendung[14]) und zwar

a) nach mit Verben verbundenen Substantiven.

Gerundium (Cäsar 4, Nepos 1):

diem sumere — deliberare: respondit diem se ad deliberandum sumpturum, er wolle sich einen Tag Bedenkzeit nehmen. I. 7, 6.

Haynacher, Progr. des Gymnasiums zu Norden p. 81, will zwar hier das Gerundium von sumo abhängig machen; ich halte jedoch die Worte dies ad deliberandum für zusammengehörig.

facultates comparare — largiri: facultates ad largiendum magnas comparasse, er habe sich reiche Mittel zur Verteilung von Geldspenden erworben. I. 18, 4.

spatium relinquere — cognoscere: Aedui sibi nullam ad cognoscendum spatium relinquunt, die Aeduer nehmen sich keine Zeit, die Sache zu untersuchen. VII. 42, 1.

---

[14]) Ell. 336. Madv. 414 Anm. Middend. 297.

tempus dare — comparare: tempore ad comparandum dato, da Zeit zur Rüstung gewährt war. Thras. 2, 2.

usui esse — oppugnare: quae ad oppugnandum usui erant comparare coepit, er fing an, Belagerungswerkzeuge herbeischaffen zu lassen. II. 12, 3.

turmas mittere — insequi: turmas mittit ad insequendum, er schickt Reiterschwadronen zur Verfolgung aus. VIII. 16, 1.

vires desunt — resistere: ne universa Gallia non sibi vires defuisse ad resistendum Romanis putaret, damit die Gallier nicht glauben sollten, nicht als ob ihnen die Kräfte zum Widerstande gegen die Römer gefehlt hätten. VIII. 39, 1.

Gerundivum (Cäsar 20, Nepos 20):

aedificium comparare — interimere: (aedificii) quod ad vivum interimendum erat comparatum, welches für seine Ermordung bestimmt war. Alc. 10, 6.

arcem munire — obsidere: arcem quam ad urbem obsidendam munierat, die Burg, welche er befestigt hatte, um die Stadt zu beherrschen. Timol. 3, 3.

circuitus accedit — mollire: quidquid huc circuitus ad molliendum clivum accesserat, jeder Umweg, den man ausserdem, um die Besteigung des Hügels zu erleichtern, machen musste. VII. 46, 2.

consilium capere — refrenare: ad Antigoni refrenandum impetum tale capit consilium, zur Zügelung des Ungestüms des Antigonus fasst er folgenden Plan ... Eum. 9, 3.

copiam polliceri — transportare: navium magnam copiam ad transportandum exercitum pollicebantur, sie versprachen eine grosse Anzahl Schiffe zum Transport des Heeres zu stellen. IV. 16, 8.

culleos, utris comparare — conficere: ad hanc rem conficiendam imperavit quam plurimos utris atque etiam culleos comparari, zu diesem Zwecke liess er möglichst viel Schläuche und Säcke herbeischaffen. Eum. 8, 7.

diem deligere, opperire — liberare, opprimere: diem delegerunt ad inimicos opprimendos civitatemque liberandam eum ... sie bestimmten zur Vertilgung der Feinde und Befreiung des Staates den Tag ... Pelop. 2, 2.

reficere, sedare: diem unum opperitur ad lassitudinem sedandam militum ac reficienda iumenta, er macht einen Tag lang Halt, um die Soldaten und das Zugvieh sich vollständig erholen zu lassen. Eum. 9, 6.

difficultatem afferre — capere: magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat, dieser Umstand machte dem C. eine Entschliessung sehr schwierig. VII. 10, 1.

ducem deligere, eligere — gerere: suadet ut dux deligatur ad bellum gerendum, dass ein Feldherr zur Führung des Krieges erwählt werde. Lys. 3, 5.
ad quod gerendum ipse dux electus est, zu dessen Führung er selbst als Feldherr erwählt wurde. Alc. 3, 1.

equitatum mittere — consectari: ad quos consectandos Caesar equitatum misit, zu deren Verfolgung C. Reiterei nachschickt. IV. 14, 5.

insequi: magnam partem equitatus ad eum insequendum mittit, er schickt eine grosse Abteilung Reiterei zu seiner Verfolgung nach. V. 7, 6. Vergl. dagegen Heynacher p. 81.

facultatem dare, habere — conducere: qui ad conducendos homines facultates habebant, welche Geldmittel hatten, um Leute anzuwerben. II. 1, 4.

ducere: id (oppidum) sic muniebatur ut magnam ad ducendum bellum daret facultatem, diese Stadt hatte von Natur eine so sichere Lage, dass sie eine schöne Gelegenheit zur Verlängerung des Krieges hätte geben können. I. 38, 4.

lapidem afferre — claudere: dicitur matrem Pausaniae ad filium claudendum lapidem attulisse, die Mutter des P. soll zur Einmauerung ihres Sohnes einen Stein herbeigetragen haben. Paus. 5, 3.

operam dare — comparare: simulans se dare operam ad copias comparandas, indem er sich den Anschein gab, als bemühe er sich um die Ausrüstung der Truppen. Ages. 2, 3.

pecuniam dare — aedificare / comparare: ad classis aedificandas exercitusque comparandos quantum pecuniae quaeque civitas daret, welche Summe jeder Staat zum Flottenbau und zur Heeresausrüstung beitragen solle. Arist. 3, 1.

praetorem facere — gerere: ad quod gerendum praetor a populo factus, vom Volke zum Befehlshaber in demselben erwählt. Them. 2, 1.

rationem inire — interficere: ad hunc interficiundum talem iniit rationem, er schlug folgendes Verfahren zu seiner Ermordung ein. Hann. 10, 3.

receptaculum esse — detractare: neu suis (oppida) sint ad detractandam militiam receptacula, damit sie nicht ihren Leuten als Schlupfwinkel dienen, um sich dem Kriegsdienste zu entziehen. VII. 14, 9.

rei parcere — efficere: petit ne cui rei parcat ad ea efficienda quae pollicetur, er bittet, er möge zur Erfüllung seiner Versprechungen nichts unversucht lassen. Paus. 2, 5.

societatem facere — opprimere: quod societatem cum rege Perse ad Graeciam opprimendam fecisset, dass er mit dem Perserkönige ein Bündnis zur Unterjochung Griechenlands geschlossen hätte. Them. 8, 2.

socium conquirere — interficere: ad eum interficiundum socios conquirit, er wirbt Teilnehmer an der Ermordung desselben an. Dion 8, 3.

spatium dare, spatium est — capere: quibus ad consilia capienda nihil spatii dandum existimabat, er glaubte daher, ihnen zur Fassung von Beschlüssen keine Zeit lassen zu dürfen. IV. 13, 3.

colligere: contenderunt ut quam minimum spatii ad se colligendos armandosque Romanis daretur, sie drangen darauf, den Römern möglichst wenig Zeit zum Sammeln und zum Anlegen der Waffen zu lassen. III. 19, 1.

conficere: ad has res conficiendas sibi tridui spatium daret, dazu möge er ihnen drei Tage Zeit lassen. IV. 11, 3.

contrahere: nec fuit spatium ad contrahenda castra, es war keine Zeit, das Lager enger zusammenzuziehen. VII. 40, 2.

talenta dare — reficere: populus ad muri quandam partem reficiendam iussit dare decem talenta Cononem, das Volk verlangte von C. zum Aufbau eines Teils der Mauer 10 Talente. Timoth. 4, 1.

tempus deest, deficit — accommodare / detrudere / induere: ut non modo ad insignia accommodanda, sed etiam ad galeas induendas scutisque tegimenta detrudenda tempus defuerit, so dass nicht nur die Zeit zum Anlegen der Helmzieraten, sondern auch zum Aufsetzen der Helme und zur Entkleidung der Schilde von den Überzügen fehlte. II. 21, 5.

gerere: si tempus anni ad bellum gerendum deficeret, wenn die Jahreszeit zur Kriegführung nicht ausreichen sollte. IV. 20, 2.

usui esse — armare: ea quae sunt usui ad armandas naves ex Hispania apportari iubet, er lässt Material zur Ausrüstung der Schiffe aus Spanien bringen. V. 1, 4.

gerere: agri qui magno nobis usui ad bellum gerendum erant, die uns im Kriege grosse Dienste leisteten. II. 9, 4.

reficere: omnia deerant quae ad reficiendas naves erant usui, es fehlte an allen Gerätschaften zur Ausbesserung der Schiffe. IV. 29, 4.

sustinere: ad haec sustinenda magno usui fuisse tormenta, um sich dagegen zu halten, seien die Wurfmaschinen von grossem Nutzen gewesen. VII. 41, 4.

campum deligere — gerere: cum sibi delegissent campum ad rem gerendam, da der Feind sich zur Ausführung seines Planes eine Ebene gewählt hatte. VIII. 18, 1.

turmas dimittere — excipere: turmas dimittit ad aliquos excipiendos, er schickt Reiterschwadronen aus, um einige aufzufangen. VIII. 7, 1.

b) nach Verben.

Gerundium (Cäsar 9, Nepos 6):

adducere — credere: non facile ad credendum adducebatur, er war nicht leicht zu überzeugen. Con. 3, 1.

adire — auxiliari: nec facile adire apertos ad auxiliandum animadvertebat, man bemerkte kaum, dass ungedeckte Mannschaften zur Hilfeleistung herbeieilten. VII. 25, 1.

ardere — ulcisci: etsi omnium animi ad ulciscendum ardebant, obgleich alle von Rachbegierde entbrannt waren. VI. 34, 7.

attendere — cavere: animum attenderat ad cavendum, er war beständig auf seiner Hut. Alc. 5, 2.

cogere — depugnare: ingratis omnes ad depugnandum cogebantur, alle wurden wider Willen zum entscheidenden Kampfe genötigt. Them. 4, 4.

comparare — resistere: Pisidas ad resistendum Aspis comparat, A. rüstet die Pisidier zum Widerstande aus. Dat. 4, 4.

concitare — maturare: ad maturandum concitatus est, er wurde zur Eile angetrieben. Dion 8, 5.

concurrere — restinguere: omnis multitudo ad restinguendum concurrit, die ganze Mannschaft eilt zum Löschen herbei. II. 24, 5.

confirmare — dimicare: eos ad dimicandum confirmat, er ermutigt sie zum Kampfe. V. 49, 4.

impellere — dimicare: ne is multitudinis studio ad dimicandum impelleretur, damit derselbe sich nicht durch die Streitlust der Truppen zum Kampfe verleiten liesse. VII. 20, 5.

obvenire — defendere: quibus hae partes ad defendendum obvenerant, welchen diese Seite der Schanzen zur Verteidigung zugefallen war. VII. 81, 6.

pertinere — proficisci: constituerunt ea quae ad proficiscendum pertinerent comparare, sie beschlossen, Reisebedürfnisse herbeizuschaffen. I. 3, 1.

premere — exire: cum a plerisque ad exeundum premeretur, obwohl er von sehr vielen zum Auszuge gedrängt wurde. Ages. 6, 1.

tardare (ad drückt hier den Zweck der Verhinderung aus)[15] — insequi: palus Romanos ad insequendum tardabat, der Sumpf hielt die Römer bei der Verfolgung auf. VII. 26, 2. quae res et hostes ad insequendum tardabat. VII. 67, 4.

[15]) Ell. 336, Anm. 2.

elicere — dimicare: si forte hostes trium legionum numero posset elicere ad dimicandum, für den Fall, dass er vielleicht die Feinde mit 3 Legionen zu einer Schlacht verlocken könnte. VIII. 8, 3.

offerre — dimicare: se offerre ad dimicandum, eine Schlacht anbieten. VIII. 7, 6.

sumere — obsidere: partem oppidi ad obsidendum sumit, er übernimmt die Belagerung eines Teiles der Stadt = suscipit partem oppidi obsidendam. VIII. 37, 3.

valere — caedere / persequi } quantum equorum vires ad persequendum dextraeque ad caedendum valent, so viel die Kräfte der Pferde im Nachjagen und die Hände im Dreinschlagen vermögen. VIII. 29, 3.

Gerundivum (Cäsar 33, Nepos 14):

adducere — suscipere: civitatem temere ad suscipiendum bellum adduci posse non confidebant, sie glaubten nicht, dass der Staat unbesonnenerweise zum Beginn eines Krieges verleitet werden könne. VII. 37, 6.

aedificare — vitare: ne accuratius ad frigora atque aestus vitandos aedificent, sie sollen ihre Wohnungen zum Schutze gegen Kälte und Hitze nicht zu bequem einrichten. VI. 22, 3.

antecedere — confirmare: opus esse ipsos antecedere ad confirmandam civitatem, sie müssten vorangehen, um den Staat in der Treue zu bestärken. VII. 54, 1.

concurrere — interficere: an dubitamus quin Romani iam ad nos interficiendos concurrant, oder zweifeln wir noch daran, dass die Römer zu unserer Vernichtung herbeieilen? VII. 38, 8.

opprimere: omnes concurrerunt ad Perdiccam opprimendum, alle vereinigten ihre Angriffe auf Perdiccas. Eum. 3, 1.

recuperare: ad quem recuperandum cum populus armatus concurrisset, als das Volk zur Wiedergewinnung desselben bewaffnet herbeigeströmt war. Phoc. 2, 5.

consentire — opprimere: cuncti ad eum opprimendum consenserunt, sie vereinigten sich alle zu seinem Sturze. Dat. 5, 2.

contendere — occupare: nuntiatum est ei Ariovistum ad occupandum Vesontionem contendere, Ariovist sei unterwegs, um Vesontio zu besetzen. I. 38, 1.

convenire — defendere: ut ad eos defendendos undique convenirent, (sie beschlossen) zu deren Verteidigung von allen Seiten herbeizueilen. II. 10, 4.
amici privatique hospites ad eum defendendum convenerunt, seine Freunde fanden sich zu seiner Verteidigung ein. Timoth. 4, 2.

decurrere — cohortari: Caesar ad cohortandos milites decucurrit, C. eilte, Worte der Ermutigung an seine Krieger zu richten. II. 21, 1.

deligere — capere: quos sibi ad consilium capiendum delegerat, die er in seinen Kriegsrat gewählt hatte. VII. 36, 3.

conficere: ad eas res conficiendas Orgetorix deligitur, mit der Leitung des Ganzen wird O. betraut. I. 3, 3.

eligere — dispensare: motus est ut ei permiserit quem vellet eligere ad dispensandam pecuniam, er fühlte sich bewogen, ihm zu erlauben, nach Gutdünken sich einen Mann zur Verwaltung der Kriegskasse zu erwählen. Con. 4, 1.

evocare — diripere: omnes evocat spe praedae ad diripiendos Eburones, er forderte mit der Aussicht auf Beute alle zur Ausplünderung der Eburonen auf. VII. 34, 8.

munire: ad hunc muniendum homines a Vercingetorige evocatos, alle Mannschaften seien zur Befestigung desselben von V. beordert worden. VII. 44, 5.

facere — perferre: naves totae factae ex robore ad quamvis vim et contumeliam perferendam, die Schiffe waren ganz aus Eichenholz gebaut, um jeglichen Stoss und Angriff auszuhalten. III. 13, 4.

transportare: ad multitudinem iumentorum transportandam (naves) facit paulo latiores, zum Transport der Zugtiere liess er die Schiffe etwas breiter bauen. V. 1, 2.

ferre — liberare: ad patriam liberandam omni ferebatur cogitatione, all sein Sinnen war auf Befreiung des Vaterlandes gerichtet. Alc. 9, 4.

impedire*) — capere: quos ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret, da ihre schwache Natur und ihre geringen Kräfte sie an der Flucht hinderten. VII. 26, 3.

indulgere — violare: non modo nihil his indulsit ad Antonium violandum, er machte ihnen nicht nur keine Zugeständnisse in Bezug auf ihr beleidigendes Verhalten gegen Antonius ... Att. 9, 3.

integere — occultare: reliqua pars scrobis ad occultandas insidias viminibus integebatur, der übrige Teil der Grube wurde zur Verheimlichung des Hinterhaltes mit Reisig zugedeckt. VII. 73, 7.

mittere — depopulari: G. Trebonium ad eam regionem depopulandam mittit, er sendet den G. Trebonius ab, um diesen Landstrich zu verwüsten. VI. 33, 3.
Rutenos ad fines Volcarum Arecomicorum depopulandos mittit, er schickt die Rutenen aus, um das Gebiet der arecomischen Volker zu verwüsten. VII. 64, 6.

deportare: trieris quae ad eum erat deportandum missa, die Triere, welche zu seiner Abholung abgesendet war. Alc. 4, 3.

interficere: misit Susamithrem ad Alcibiadem interficiendum, er sandte den S., um Alc. zu ermorden. Alc. 10, 3.

niti — sollicitare: ad sollicitandas civitates nituntur, sie bieten alle Kräfte auf, um die Staaten aufzuwiegeln. VII. 63, 2.

pertinere — declarare: quod pertineat ad eam declarandam, was zur Verdeutlichung des Bildes dienen kann. Ep. 1, 3.

effeminare: neque ea quae ad effeminandos animos pertinent important, sie führen keine solchen Waren ein, welche die Erschlaffung des Menschen zur Folge haben. I. 1, 4.

irridere: nihil in ea repperit nisi quod ad eum irridendum pertineret, er las nur einen ihn verhöhnenden Inhalt heraus. Hann. 11, 3.

sanare: quod ad sanandum me pertinet, was zu meiner Heilung dient. Att. 21, 5.

proficisci — agere: ipse in citeriorem Galliam ad conventus agendos profectus est, er selbst begab sich nach dem diesseitigen G., um Gerichtstag zu halten. I. 54, 3.
in Italiam ad conventus agendos profectus est. VI. 44, 3.
in Italiam ad conventus agendos proficiscitur. VII. 1, 1.

sollicitare: dicit Litaviccum ad sollicitandos Aeduos profectum, L. sei zur Aufwiegelung der Äduer aufgebrochen. VII. 54, 1.

vexare: Caesar ad vexandos hostes profectus est, um den Feinden Schaden zuzufügen, VI. 43, 1.

proponere — tollere: neu (oppida) ... Romanis sint proposita ad copiam commeatus praedamque tollendam ... noch sollten sie (die Städte) für die Römer offen dastehen, damit dieselben die Vorräte an Lebensmitteln und die Beute davontragen könnten. VII. 14, 9.

*) S. d. Anm. 15. S. 27.

redire — dicere: ut domum ad dicendam causam rediret, er solle zu seiner Rechtfertigung nach Hause zurückkehren. Alc. 4, 3.

remollescere — ferre: ea re ad laborem ferendum remollescere homines arbitrantur, nach ihrer Meinung verlieren die Menschen dadurch die Kräfte zur Ertragung von Strapazen. IV. 2, 6.

uti — minuere: quibus opibus ac nervis non solum ad minuendam gratiam uteretur, diese Machtstellung beute er zur Erschütterung seines Ansehens aus. I. 20, 3.

reficere: earum materia atque aere ad reliquas reficiendas utebatur, deren Holz und Metallbestandteile verwendete er zur Ausbesserung der übrigen. IV. 31, 2.

sublevare: facultatibus ad alios sublevandos saepe sic usus est ut ... der Mittel seiner Freunde bediente er sich zur Unterstützung anderer in der Weise, dass ... Ep. 3, 4.

valere — subire / vitare } sic et ad subeundum periculum et ad vitandum multum fortuna valuit, so hatte der Zufall grossen Einfluss darauf, ob er in eine Gefahr geriet oder derselben entging. VI. 30, 4.

terrere: multum valet ad terrendos nostros clamor, das Geschrei trägt viel zur Einschüchterung der Unsrigen bei. VII. 84, 4.

venire — oppugnare: omnes Galliae civitates ad se oppugnandum venisse, alle Staaten Galliens seien zu seiner Bekämpfung aufgebrochen. I. 44, 3.

vocare — gerere: cum ipso anni tempore ad gerendum bellum vocaretur, da die Jahreszeit selbst ihn zur Eröffnung des Feldzugs einlud. VII. 32, 2.

contendere — persequi: Caninius ad eos persequendos contendit, C. brach schleunigst zu ihrer Verfolgung auf. VIII. 30, 2.

diffugere — evitare: cum videret ex agris diffugere nonnullos ad praesens imperium evitandum, da er sah, dass manche sich vom Lande hinwegflüchteten, um sich der gegenwärtigen Herrschaft zu entziehen. VIII. 24, 1.

discedere — adducere: Atrebatem Commium discessisse ad auxilia Germanorum adducenda, der Atrebate C. sei weggegangen, um Hilfstruppen der Germanen herbeizuholen. VIII. 7, 5.

mittere — persequi: hunc Antonius ad persequendum equitatum hostium mittit, diesen sendet Antonius aus, um die feindliche Reiterei zu verfolgen. VIII. 48, 1.

tueri: legionem in togatam Galliam mittit ad colonias civium Romanorum tuendas, zum Schutze der römischen Kolonien. VIII. 24, 3.

proficisci — arcessere: quem profectum ad auxilia Germanorum arcessenda docui, welcher, wie ich erwähnt habe, aufgebrochen war, um Hilfstruppen der Germanen herbeizuholen. VIII. 10, 4.

depopulari / vastare } ad vastandos depopulandosque fines Ambiorigis proficiscitur, um das Land des A. zu verheeren und zu verwüsten. VIII. 24, 4.

ferre: ad auxilium Duratio ferendum proficiscitur, um dem Duratius Hilfe zu bringen. VIII. 27, 1.

importare: constituunt ad importandum frumentum proficisci, sie beschliessen, zur Herbeischaffung von Getreide aufzubrechen. VIII. 34, 1.

persequi: ad persequendos Carnutes proficiscitur, er bricht zur Verfolgung der Carnuten auf. VIII. 4, 3.

redire — obsidere: ad obsidendum Lemonum redit, er kehrt zur Belagerung von Lemonum zurück. VIII. 26, 4.

reverti — obsidere: Caesar ad obsidendos oppidanos revertitur, zur Belagerung der Stadtbewohner. VIII. 37, 1.

c) nach Adjektiven und Participien.

Gerundium (Caesar 10, Nepos 3):

alacer — pugnare: cum hostes nostros milites alacriores ad pugnandum effecissent, da die Feinde unsere Truppen entschlossener zum Kampfe gemacht hatten. III. 24, 5.

alienus — lacessere: ad lacessendum alienum esse tempus arbitratus, da er den Zeitpunkt für ungünstig zum Angriff hielt. IV. 34, 2.

expeditus — dimicare: (impediri) quominus ipse ad dimicandum manum haberet expeditam, verhindert werden, selbst freie Hand zum Kampfe zu haben. Dat. 6, 2.

firmus — dimicare: quinque cohortes quas minime firmas ad dimicandum esse existimabat, die er keineswegs für zuverlässige Kämpfer hielt. VII. 60, 2.

idoneus — egredi: hunc ad egrediendum nequaquam idoneum locum arbitratus, er hielt dies keineswegs für einen günstigen Landungsplatz. IV. 23, 4.

munire: quod idoneum ad muniendum putarent, was sie als Baumaterial für geeignet hielten. Them. 6, 5.

navigare: nancisci idoneam ad navigandum tempestatem, günstigen Wind bekommen, um in See zu stechen. IV. 23, 1.

inutilis — navigare: cum reliquae essent ad navigandum inutiles naves, da die übrigen Schiffe zum Auslaufen unbrauchbar waren. IV. 29, 3.

necessarius — proficisci: alius alia causa illata quam sibi ad proficiscendum necessariam esse diceret petebat ut ... der eine bat aus diesem, der andere aus jenem Grunde, den er für seine Abreise als dringend vorgab. I. 39, 2.

paratus — dimicare: hostium tam paratus fuit ad dimicandum animus, die Feinde waren so kampfbereit ... II. 21, 5.
ut paratos ad dimicandum existimaret, so dass man sie für kampfbereit [illegible]ten konnte. VII. 19, 3.

navigare: reliquas paratas ad navigandum invenit, er findet die übrigen segelfertig. V. 5, 2.

segnis — persequi: haec (res) enim illos segnes fecit ad persequendum, dies machte jene lässig in der Verfolgung. Thras. 2, 2.

paratus — insequi: Bellovaci cum Romanos ad insequendum paratos viderent, als die Bellovaker die Römer zur Verfolgung bereit sahen. VIII. 15, 4.

proeliari: nostri ad proeliandum animo et armis parati, unsere kampflustigen und schlagfertigen Leute. VIII. 18, 2.

Gerundivum (Cäsar 11, Nepos 3):

alacer — gerere: Pausanias alacrior ad rem gerendam factus in suspicionem cecidit, P. wurde entschlossener zum Handeln und geriet in Verdacht. Paus. 2, 6.

suscipere: ad bella suscipienda Gallorum alacer est animus, der Sinn der Gallier ist entschlossen zu kriegerischen Unternehmungen. III. 19, 6.

alienus — committere: ad committendum proelium alienum esse tempus arbitrari, den Zeitpunkt für ungünstig zum Beginn der Feindseligkeiten halten. IV. 34, 2.

aptus — efficere / imitari: summae genus sollertiae atque ad omnia imitanda et efficienda ... aptissimum, ein überaus anstelliger und zur Nachahmung und Ausführung dessen was ... geschickter Menschenschlag. VII. 22, 1.

firmus — ferre: erat viribus ad laborem ferendum firmis, er hatte ausdauernde Kräfte zur Ertragung von Strapazen. Eum. 11, 5. (Eine vielfach angezweifelte Stelle.)

idoneus — ponere: animadvertere locum quendam ad castra ponenda esse idoneum, einen zur Errichtung eines Lagers tauglichen Punkt bemerken. Dat. 11, 4.

idoneus, opportunus — instruere: loco pro castris ad aciem instruendam natura opportuno atque idoneo, da der Punkt von Natur geeignet und bequem war, um eine Schlachtordnung aufstellen zu können. II. 8, 3.

inutilis — capere: non inutilem hanc ad capiendum consilium tempestatem arbitratus, er hielt das Wetter für wohlgeeignet zu einer Unternehmung. VII. 27, 1.

liber — sustinere: ut humeri ad sustinenda arma liberi ab aqua esse possent, um die Schultern zum Emporhalten der Waffen frei vom Wasser zu haben. VII. 56, 4.

opportunus — conficere: quae quidem res ad negotium conficiendum maxime fuit opportuna, und dieser Umstand war der Ausführung unseres Vorhabens sehr günstig. III. 15, 4.

paratus — gerere: se esse ad bellum gerendum paratissimam confirmavit, sie versicherte ihre vollständige Kampfbereitschaft. I. 41, 3.

subire: ut ad omnia pericula subeunda paratiores essent, um entschlossener zu sein, allen Fährlichkeiten entgegenzugehen. I. 5, 3.

resistens — perferre: minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est, ihr Sinn aber ist gegen Unglücksfälle durchaus nicht widerstandsfähig. III. 19, 6.

d) nach dem Adverb satis nur mit Gerundivum (Cäsar 5):

conficere: ad eas res conficiendas biennium sibi satis esse duxerunt, zur Erledigung dieser Aufgabe (hierzu) schien ihnen ein Zeitraum von 2 Jahren zu genügen. I. 3, 2.

confirmare / minuere: satis ad Gallicam ostentationem minuendam militumque animos confirmandos factum esse existimans, da nach seiner Meinung zur Herabstimmung der Prahlerei der Gallier und zur Stärkung des Mutes der Truppen genug geschehen sei. VII. 53, 3.

obtinere: id sibi ad praesentem obtinendam libertatem satis esse, das genüge, um den gegenwärtigen Freiheitszustand zu behaupten. VII. 66, 4.

transportare: quod satis esse ad duas transportandas legiones existimabat, weil er dieselben zum Transport zweier Legionen für hinreichend hielt. IV. 22, 5.

persequi: nec satis auxilii aut spatii aut copiarum habiturum exercitum populi Romani ad omnia persequenda, das römische Heer werde weder Hilfsmittel noch Zeit noch Truppen genug haben, um alle Kämpfe mit Kraft aufnehmen zu können. VIII. 1, 2.

III. Der Ablativ des Gerundiums und Gerundivums.

Der Ablativ kommt am häufigsten als instrumentalis vor und, mit einem Objektsaccusativ verbunden, auch ohne Verwandlung in das Gerundivum.[16])

a) Gerundium ohne Objekt (Cäsar 4, Nepos 7):

cohortari / territare: alias territando alias cohortando magnam partem Galliae in officio tenuit, er hielt einen grossen Teil Galliens bald durch wiederholte Einschüchterungen, bald durch ermutigende Worte in Unterwürfigkeit. V. 54, 1.

currere / luctari: exercebatur plurimum currendo et luctando, er übte sich meist im Wettlauf und Ringkampf. Ep. 2, 5.

dehortari: ne frustra dehortando impedire conemini, damit ihr nicht durch vergebliche Abmahnungen meinen Entschluss zu hindern versucht. Att. 21, 6.

dicere: ut imprimis dicendo valeret, so dass er namentlich als Redner Einfluss ausübte. Alc. 1, 2.
ut nemo ei dicendo posset resistere, so dass niemand gegen ihn mit Worten aufkommen konnte. Alc. 1, 2.

fallere: ut si quid possent de indutiis fallendo impetrarent, um womöglich auf betrügerische Weise einen Waffenstillstand zu erlangen. IV. 13, 5.

---

[16]) Ell. 337, 1. Madv. 416. Middend. 300.

indulgere: ut indulgendo turpissimis imbueretur cupiditatibus, dass ihm durch Nachgiebigkeit die entehrendsten Leidenschaften eingeflösst würden. Dion 4, 3.
neque indulgendo inveterascere eorum aes alienum patiebatur, er liess es nicht soweit kommen, dass ihre Schulden durch nachsichtiges Verhalten zur Gewohnheit wurden. Att. 2, 5.

parcere: paulo longius tolerare posse parcendo, man könne es durch Sparsamkeit noch etwas länger aushalten. VII. 71, 4.

morari: rem morando discusserunt, sie vereitelten die Angelegenheit durch Hinschleppung. VIII. 52, 5.

proeliari: Correus non potuit adduci quin fortissime proeliando cogeret victores in se tela conicere, C. liess sich nicht davon abbringen, durch tapferes Streiten die Sieger zu zwingen, Geschosse auf ihn abzuschiessen. VIII. 19, 8.

tentare: ne tentando cautiorem faceret, um ihn nicht durch Versuche (ins Lager zu kommen) noch vorsichtiger zu machen. VIII. 52, 5.

b) Gerundium mit Objektsaccusativ nur bei Nepos (6mal):

administrare, obire: quas quidem (legationes) ille diligenter obeundo, fideliter administrando crudelissimum nomen tyranni leniebat, bei deren sorgsamer Abwartung und getreulicher Besorgung er den widerwärtigen Ruf eines Tyrannen milderte. Dion 1, 4.

consectari: maritimos praedones consectando mare tutum reddidit, durch eifrige Verfolgung der Seeräuber stellte er die Sicherheit auf dem Meere wieder her. Them. 3, 3.

enumerare: ne de eodem plura enumerando defatigemus lectores, um nicht durch weitere Aufzählung von Nachrichten über denselben Mann die Leser zu ermüden. Lys. 2, 1.

facere: haec diu faciendo persuasit homini, dadurch, dass er dieses Benehmen lange Zeit fortsetzte, überzeugte er den Mann. Dat. 10, 3.

gerere: sic se gerendo minime est mirandum, bei einem solchen Betragen ist es keineswegs zu verwundern. Cim. 4, 4.

afficere, appellare, iniungere: itaque honorifice civitates appellando, principes maximis praemiis afficiendo, nulla onera iniungendo Galliam facile in pace continuit, daher hielt er durch ehrenvolle Anreden an die Staaten, durch Verleihung von Belohnungen an die Häuptlinge, sowie dadurch, dass er ihnen keine weiteren Lasten auferlegte, Gallien leicht in Ruhe und Frieden. VIII. 49, 3.

vulnerare: Correus non adduci potuit quin complures vulnerando cogeret victores in se tela conicere, C. liess sich nicht abhalten, dadurch, dass er mehrere verwundete, die Sieger zum Angriff auf ihn zu nötigen. VIII. 19, 8.

c) Gerundivum, findet sich nur 2mal bei Cäsar und 1mal bei Nepos:

comportare, subministrare: lapidibus telisque subministrandis et ad aggerem cespitibus comportandis speciem atque opinionem pugnantium praebebant, dadurch, dass sie Steine und Wurfgeschosse herbeischafften und zu dem zu bauenden Damme Rasenstücke zusammentrugen, erweckten sie den Anschein und die Meinung, als wären sie Kämpfer. III. 25, 1.

multiplicare: nam ... neque patiebatur multiplicandis usuris crescere eorum aes alienum, er liess es nicht zu, dass ihre Geldschulden durch Anwachsen der Zinsen sich vermehrten. Att. 2, 5.

mutare: crebro enim mutandis locis multorum fidei se committebat, dadurch, dass er seinen Aufenthaltsort häufig wechselte, begab er sich in den Schutz vieler Personen. VIII. 44, 3.

d) Gerundivum, mit der Präposition de verbunden (Cäsar 6, Nepos 2):

adiungere: in spem veniebant de reliquis adiungendis civitatibus, sie machten sich Hoffnung, die übrigen Staaten für sich zu gewinnen. VII. 30, 4. cf. p. 18 in spem venire mit Genitiv des Gerundivums (I. 18, 9).

conciliare: legatos ad Vercingetorigem de pace et amicitia concilianda publice missos, es seien von Staatswegen an den V. Gesandte behufs Abschliessung eines Friedens- und Freundschaftsbündnisses abgeschickt worden. VII. 55, 4. cf. p. 21, wo mittere mit causa verbunden ist (VI. 6, 2).

expugnare / transire: hostes ubi et de expugnando oppido et de flumine transeundo spem se fefellisse intellexerunt, sobald die Feinde sich in der Hoffnung auf Eroberung der Stadt und Überschreitung des Flusses getäuscht sahen. II. 10, 4.

partiri: velle se cum eo colloqui de partiendo regno, er wolle sich mit ihm über die Teilung des Reichs unterreden. Dion 2, 4.

recuperare: cum de recuperanda communi libertate consilium initum videretur, da die Wiedererlangung der allgemeinen Freiheit geplant zu sein schien. V. 27, 6.

supportare: Aeduos de supportando commeatu cohortari, die Äduer zur Lieferung von Proviant ermuntern. VII. 10, 3.

tradere: cum Demade de urbe tradenda Antipatro consenserat, er hatte mit Demades bezüglich der Auslieferung der Stadt an Antipater gemeinschaftliche Sache gemacht. Phoc. 2, 2.

e) Gerundium und Gerundivum nach der Präposition in.

Gerundium (Cäsar 4, Nepos 4):

apparare: cum in apparando acerrime esset occupatus, als er bei der Ausrüstung eifrig beschäftigt war. Hann. 7, 1.

dicere: habuit Meneclidem adversarium satis exercitatum in dicendo, sein Gegner war Meneklides, ein ziemlich redegewandter Mann. Ep. 5, 2.

metere: dispersos in metendo occupatos subito adoriri, die, welche sich zerstreut haben und mit Mähen beschäftigt sind, plötzlich überfallen. IV. 32, 5.

niti: in nitendo tanta erat cura, bei seinen Bemühungen bewies er so grosse Sorgfalt ... Att. 15, 2.

nocere: ut potius in nocendo aliquid praetermitteretur, dass man lieber manche Gelegenheit, dem Feinde Abbruch zu thun, unbenutzt liess. VI. 34, 7.

perdiscere: accidit ut diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant, es ereignet sich, dass sie auf das gedächtnismässige Lernen eine geringe Sorgfalt verwenden und ihre Erinnerungskraft nicht genügend anspannen. VI. 14, 4.

quaerere: reperiebat etiam in quaerendo Caesar, auf Befragen erfuhr auch C. I. 18, 10.

respondere: huic in respondendo Epaminondas dixit, Ep. gab diesem zur Antwort ... Ep. 6, 3.

experiri: in experiundo cum periculum nullum videret, da er in einem derartigen Versuche nichts Bedenkliches erblickte. VIII. 36, 2.

resistere: paucis in resistendo interfectis, nachdem einige wenige beim Versuche, Widerstand zu leisten, getötet waren. VIII. 13, 2.

Gerundivum (Cäsar 15, Nepos 16):

administrare: in his administrandis rebus quam maxime concursari iubet, dabei liess er die Soldaten nur scheinbar ängstlich hin- und herlaufen. V. 50, 5.

diutius in his rebus administrandis morati prius suos discessisse cognoverunt, sie hatten sich hierbei zu lange verweilt und erfuhren den früheren Abzug der Ihrigen. VII. 82, 4.

habuit Meneclidem adversarium in administranda republica, sein politischer Gegner war Meneklides. Ep. 5, 2.

appellare cohortari } Cotta in appellandis cohortandisque militibus imperatoris officia praestabat, C. erfüllte durch aufmunternde Ansprachen an die Soldaten seine Pflichten als Befehlshaber. V. 33, 2.

capere: sunt in consiliis capiendis mobiles, sie sind in ihren Entschlüssen wankelmütig. IV. 5, 1.
tanta fuit in castris capiendis celeritas, bei der Besetzung des Lagers wurde so grosse Geschwindigkeit entwickelt. VII. 46, 4.
in consilio capiendo omnem Galliam respiciamus, bei unsern Beschlüssen wollen wir Rücksicht auf ganz Gallien nehmen. VII. 77, 7.

commemorare: in commemoranda civitatis calamitate ... dixerunt, indem sie des vaterländischen Unglücks gedachten. II. 28, 2.

conservare tueri } magnam res diligentiam requirebat non in summa exercitus tuenda sed in singulis militibus conservandis, nicht wegen der Sicherung des Heeres im ganzen, sondern wegen der Erhaltung der einzelnen Soldaten. VI. 34, 3.

deprecari: tantum afuit a cupiditate pecuniae ut nulla in re usus sit ea (gratia) nisi in deprecandis amicorum aut periculis aut incommodis, er hielt sich so fern von Geldgier, dass er diese Begünstigung nur dann benutzte, wenn er dadurch Gefahren oder Nachteile von seinen Freunden abwenden konnte. Att. 12, 2.

excogitare gerere } neque minus in rebus gerendis promptus quam excogitandis erat, er war ebenso gewandt in der Ausführung wie in der Auffindung von Massregeln. Them. 1, 4.

exponere: non admirabuntur nos in Graiorum virtutibus exponendis mores eorum secutos, man wird sich nicht verwundern, dass wir bei der Darstellung der Vorzüge der Griechen ihre Sitten berücksichtigt haben. Nep. praef. 3.

facere vastare } ut tantum in agris vastandis incendiisque faciendis hostibus noceretur, den Feinden durch Verheerung und Brandstiftung soweit Schaden zuzufügen. V. 19, 3.

fingere tribuere } hic tantus vir ut naturam fautricem habuerat in tribuendis animi virtutibus sic maleficam nactus est in corpore fingendo, wie die Natur diesen grossen Mann bei der Verleihung von geistigen Vorzügen begünstigt hatte, ebenso hatte er deren Ungunst bei der Gestaltung seines Körpers erfahren. Ages. 8, 1.

suscipere gerere } si tam in gerendo bello consiliis eius parere voluisset quam in suscipiendo instituerat, wenn er den Ratschlägen desselben bei Fortführung des Krieges ebenso hätte folgen wollen, als er bei Beginn desselben angefangen hatte. Hann. 8, 3.

laedere: in eo laedendo aliquam consecuturos sperabant commoditatem, sie hofften dadurch, dass sie ihn beleidigten, einen Vorteil zu erreichen. Att. 9, 2.

laudare: in illo uno laudando consentiunt, sie stimmen im Lobe jenes Mannes überein. Alc. 11, 1.

oppugnare: aeger erat vulneribus quae in oppugnando oppido acceperat, er lag an den Wunden krank, die er bei der Belagerung der Stadt erhalten hatte. Milt. 7, 5.
in quo oppugnando Athenienses mille et ducenta talenta consumpserunt, bei dessen Belagerung die Athener 1200 Talente verbraucht hatten. Timoth. 1, 2.

perficere: si esset in perficiendis pontibus periclitandum, für den Fall, dass er beim Brückenbau mit Gefahr zu kämpfen versuchen müsste. VII. 56, 1.

petere: in petenda pace eius rei culpam in multitudinem coniecerunt, beim Gesuche um Frieden schoben sie die Schuld aufs Volk. IV. 27, 4.

ponere: factum est ut athletae iis statibus in statuis ponendis uterentur, die Athleten beliebten bei Errichtung ihrer Standbilder diejenigen Stellungen einzunehmen ... Chabr. 1, 3.

quaerere: ne in quaerendis suis pugnandi tempus dimitteret, um nicht durchs Aufsuchen der Seinigen die Zeit zum Kämpfen zu verlieren. II. 21, 6.

uteri: amicorum in se tuendo caruit facultatibus, die Geldmittel der Freunde nahm er für sein eigenes Bedürfnis nicht in Anspruch. Ep. 3, 4.

quantam curam diligentiamque in valetudine mea tuenda adhibuerim, welche Sorgfalt und Achtsamkeit ich auf die Erhaltung meiner Gesundheit verwendet habe. Att. 21, 5.

recipere: summa felicitas celeritasque in recipiendis civitatibus Fabium consequitur, glücklicher und schneller Erfolg begleitet den F. bei der Unterwerfung der Staaten. VIII. 31, 3.

suscipere: neque aetatis excusatione in suscipienda praefectura usus erat, er wies die Übernahme des Kommandos wegen seines hohen Alters nicht zurück. VIII. 12, 5.

f) nach der Präposition ab nur beim Verfasser des VIII. Buches:

impugnare: revocant ab impugnandis operibus armatos, sie rufen die Bewaffneten vom Angriff auf die Befestigungswerke ab. VIII. 43, 2.

restinguere: ut ab incendio restinguendo dimicationis periculo deterreant Romanos, um die Römer durch den drohenden Kampf am Löschen des Brandes zu hindern. VIII. 42, 1.

In ähnlicher Weise, wie ein Ablativ, der eine Gemütsstimmung des handelnden Subjekts ausdrückt, mit einem passenden, aber im Deutschen nicht zu übersetzenden Participium verbunden wird, setzt Cäsar häufig, zuweilen auch Nepos, zu einem Substantivum ein passendes Participium fut. passivi, welches ebenfalls nicht übersetzt zu werden braucht.

capere: in consiliis capiendis mobilem esse, in seinen Entschlüssen wandelbar sein. IV. 5, 1.
in consilio capiendo, bei jeder Beschlussfassung. VII. 77, 7.

conficere: ad hanc rem conficiendam, zu diesem Zwecke. Eum. 8, 7.

gerere: cupiditas belli gerendi, Kriegslust, Kampflust. I. 41, 1.
ad bellum gerendum usui esse, im Kriege nützlich sein. II. 9, 4.
ad bellum gerendum vocari, zum Kriege gelockt werden. VII. 32, 2.

incolere: non longius anno remanere uno in loco incolendi causa, sie dürfen sich nicht länger als ein Jahr an einem und demselben Orte aufhalten. IV. 1, 7.

inferre: belli inferendi causa ex Belgio transire, des Krieges halber aus Belgien übersetzen. V. 12, 2.

perferre: resistens ad calamitates perferendas, gegen Unglücksfälle widerstandsfähig. III. 19, 6.

petere: pacis petendae causa, des Friedens halber. VI. 6, 2.

Ebenso häufig setzt aber auch Cäsar das Gerundium oder Gerundivum eines vorhergegangenen Verbs, um Deutlichkeit hervorzubringen, wo im Deutschen ein Umstandswort „dazu, damit, davon, dabei, hierbei“ u. ä. genügt:

administrare: in his rebus administrandis, dabei, hierbei ... V. 50, 5, VII. 82, 2.

conficere: ad eas res conficiendas, dazu ... I. 3, 2. IV. 11, 3.

coniurare: coniurandi has esse causas, die Gründe dazu seien folgende ... II. 1, 2.

convenire: aditus conveniundi, Zutritt bei ihm. Paus. 3, 3.

mittere: causa mittendi fuit, der Grund hiervon war ... III. 1, 2.

transire: transeundi initium facere, damit beginnen, den Anfang damit machen. II. 9, 1.
causa transeundi fuit, der Grund davon war ... IV. 1, 2.